

FORT- UND WEITERBILDUNG

Programm 2025



ASKLEPIOS
BILDUNGSZENTRUM HAMBURG

20 JAHRE
ASKLEPIOS
HAMBURG



INHALT

IHR TEAM IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG	04
DANKSAGUNG AN UNSERE DOZENT:INNEN	06
SO KOMMEN SIE ZU UNS	09
FRAGEN & ANTWORTEN	11

FACHWEITERBILDUNGEN 12

Intensivpflege	14
Leitung von Organisationseinheiten in der stationären Gesundheitsversorgung	16
Operationsdienst	18
Notfallpflege	20
Psychiatrie	22

FACHQUALIFIKATIONEN..... 24

Intermediate Care (IMC)	26
Geriatrische Pflege	27
Neurologische neurochirurgische Frührehabilitation	28
Pain Nurse	29
Pain Nurse (12. Schmerzsymposium) – Auffrischung und Vertiefung	30
Palliative Care	31
Praxisanleiter:innen	32
Praxisanleiter:innentag	34
Stroke Nurse	36
Wundexperte ICW	37
Wundexperten ICW-Updatekurse	38

FORTBILDUNGEN 44

Sedierung in der Endoskopie	46
English for Nurses Basic – Online	48
English for Hospital Administrators and Study Nurses – Online	49
English for Psychiatry Nurses and Social Care – Online.....	50
English for Emergency & Intensive Care and Oncology Nurse – Online.....	51

Stressbewältigung und Entspannung	54
Hör dir mal beim Reden zu!	56
Konfliktbewältigung für Mitarbeiter:innen	57
FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE.....	58
Generationen im Team	60
Synergien im Team	61
Zeitgemäß führen	62
Humorvoll Arbeiten und Führen	63
Change Management	64
Führen mit Worten	65
Souverän Führen in Sandwichpositionen	66
Teambildung und -entwicklung	67
STRAHLENSCHUTZKURSE	68
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV	70
Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz nach StrlSchV	71
Erwerb von erforderlichen Kenntnissen im Strahlenschutz nach StrlSchV	72
Kombikurs Kenntnisse und Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV	74
Spezialkurs Diagnostik zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV	75
IT-KURSE	76
AskNow – Schulung für Kursmanager:innen	78
MS Excel – Grundlagen	79
SP EXPERT – Grundlagen für die Dienstplanung	80
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	84
IMPRESSUM	86
STANDORTKARTE	87

IHR TEAM IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG



JAN-HENDRIK KOLB

Leitung der Fort- und Weiterbildung,
Kursleitung Fachweiterbildung
Intensivpflege

Tel.: +49 40 181884-2656
ja.kolb@asklepios.com



SILKE JOHNS

Stellvertretende Leitung der
Fort- und Weiterbildung
Kursleitung Fachweiterbildung
Intensivpflege

Tel.: +49 40 181884-2620
s.johns@asklepios.com



MERLE FIEDLER

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2651
Fax: +49 40 181884-2699
m.fiedler@asklepios.com



KATRIN FISCHER

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2659
Fax: +49 40 181884-2699
katr.fischer@asklepios.com



ANJA BREUHAHN

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2662
Fax: +49 40 181884-2699
a.breuhahn@asklepios.com



SILKE BURMEISTER-RUF
IT-Themen
Tel.: +49 40 181884-2658
s.burmeister@asklepios.com



DOMINIC ECKHOF
Kursleitung Notfallpflege
Tel: +49 40 181884-2673
d.eckhof@asklepios.com



ANNETTE GIESE
Kursleitung
Leitung von Organisationseinheiten
Tel.: +49 40 181884-2661
a.giese@asklepios.com



SIMONE NIETHAMMER
Kursleitung Fachweiterbildung
Operationsdienst,
Strahlenschutzkurse,
Praxisanleiter:innen
Tel.: +49 40 181884-2663
s.niethammer@asklepios.com

2025 NEU IM TEAM!

CAROLINE JANENZ
Kursleitung Stroke Nurse,
Neurologische Frühreha
Tel: +49 40 181884-2651
c.janenz@asklepios.com

DANKSAGUNG AN UNSERE DOZENT:INNEN

Der Schriftsteller Thomas Mann sagte einst:

**„DENKEN UND DANKEN SIND VERWANDTE WÖRTER;
WIR DANKEN DEM LEBEN, INDEM WIR ES BEDENKEN.“**

Auch für uns sind die beiden Wörter eng miteinander verbunden: Man kann nicht an gute Erfahrungen zurückdenken, ohne den Wunsch zu verspüren, dafür zu danken. Und genau das wollen wir jetzt wieder tun: Danke für unsere erfreuliche, zuverlässige und intensive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

**Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende
Zusammenarbeit im Jahr 2025.**

Vielen Dank!

Das Team der Fort- und Weiterbildung







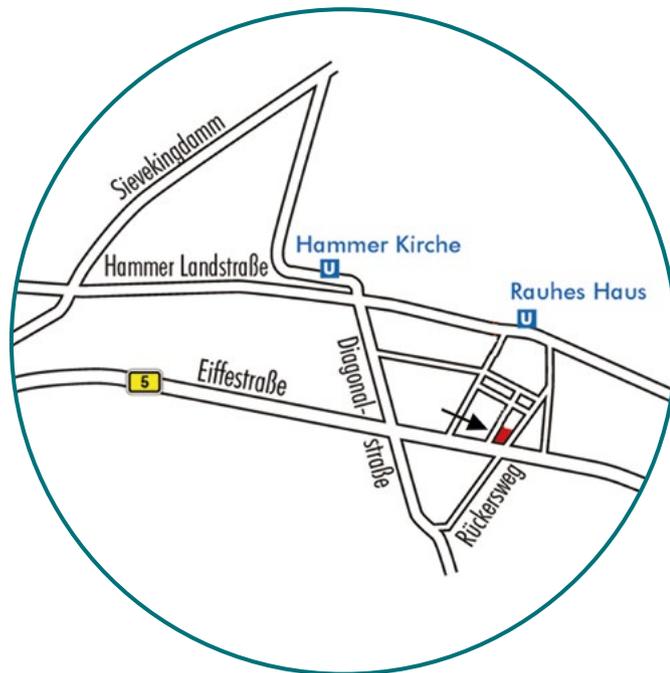
SO KOMMEN SIE ZU UNS ...

PER BAHN UND PKW

Die Fort- und Weiterbildung des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe befindet sich im Hamburger Stadtteil Hamm.

- U 2** Mit den U-Bahnlinien U2 oder U4 (Richtung Mümmelmansberg) können Sie direkt vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Rauhes Haus“
- U 4** fahren. Von dort sind es dann noch ca. 10 Min. fußläufig zu uns.

Auch mit dem PKW sind wir gut erreichbar. Der Bereich Fort- und Weiterbildung ist sowohl aus der Innenstadt als auch von der Autobahn gut zu finden. Zahlreiche Parkplätze liegen in den umliegenden Straßen. Unsere Schulungsräume finden Sie in der 3. Etage.



ADRESSE

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Fort- und Weiterbildung

Eiffestraße 585
Eingang Ecke Braußpark
20537 Hamburg

www.asklepios.com/hamburg/bzg

MELDUNG

Sie schicken Sie Ihre Anmeldung an:
Bildungszentrum Sklepios
Bereich Fortbildung
Eiffelstraße 1
20537 Hamburg

Herr Frau

Kursgebühr: _____

Vorname: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsort: _____

E-Mail Privat: _____

Geb. Datum: _____

Tel. Privat: _____

Betrieb: _____

Abteilung/Station: _____

Berufsbezeichnung: _____

Ort: _____

E-Mail Dienstlich: _____

Rechnung an Betrieb / Krankenhaus

Rechnung an Privatadresse

_____ Datum, Unterschrift

FRAGEN & ANTWORTEN

ANMELDUNG, BERUFSBEGLEITEND, MODULARES SYSTEM

WIE MELDE ICH MICH FÜR EINE FORT- ODER WEITERBILDUNG AN?

Die Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme am Bildungszentrum hat auf einem besonderen Anmeldeformular zu erfolgen.

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung sowie eine Anmeldung per E-Mail sind leider nicht möglich! Unser Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.asklepios.com/hamburg/bzg.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Ca. vier bis sechs Wochen vor Beginn der Fort- oder Weiterbildung erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen (z. B. Stundenplan, Lageplan).

WAS BEDEUTET BERUFSBEGLEITEND?

In einer berufsbegleitenden Fort- oder Weiterbildung haben Sie die Möglichkeit, berufstätig zu sein und parallel dazu eine Qualifikation zu erwerben. Während des Zeitraums der Fort- oder Weiterbildung findet der Unterricht in mehreren Unterrichtswochen von Montag bis Freitag statt. Bei einigen Angeboten müssen Sie außerdem noch Praxiseinsätze in anderen Fachbereichen absolvieren.

WAS BEDEUTET MODULAR – MODULARES SYSTEM?

Der Theorieanteil mancher Fort- oder Weiterbildungen ist in Module aufgeteilt. Ein Modul ist eine Theorieeinheit, die einen Themenschwerpunkt umfasst und diesen eingehend behandelt. Je nach Thema kann ein Modul einen Umfang von 5 bis 10 Tagen haben.

LOGOS & SYMBOLE



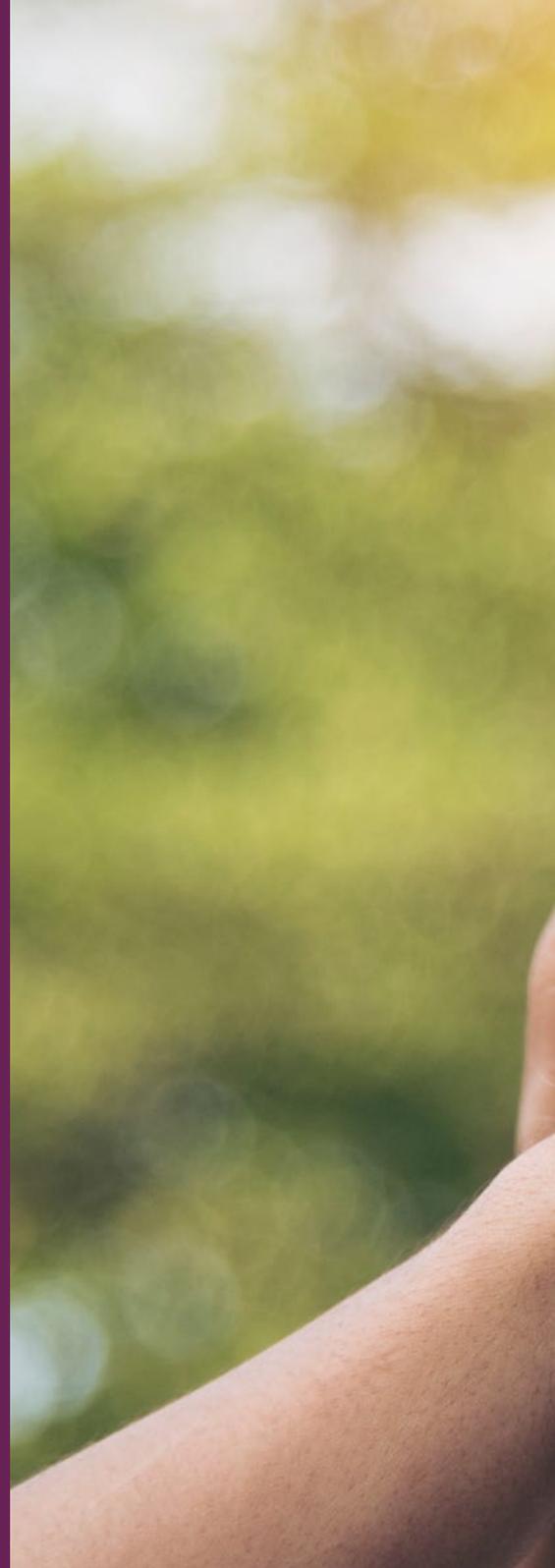
Logo:

Fortbildungspunkte der Freiwilligen Registrierung für Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, Altenpflegerinnen/-pfleger



CME Fortbildungspunkte für Ärzte/innen (Continuing Medical Education)

FACHWEITERBILDUNGEN





INTENSIVPFLEGE

MIT SPEZIALISIERUNG ANÄSTHESIE

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Mindestens 6-monatige Tätigkeit in der Intensiv oder Anästhesiepflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten Abschlussprüfung.

KURSLEITUNG

Silke Johns



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System. Theoretischer Anteil mit Spezialisierungsmodulen 720 Std., praktischer Anteil 1.800 Std.

TERMIN

01.04.2025 – 31.3.2027

im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

8.100,- €

zzgl. 230,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Fachweiterbildung Intensivpflege befähigt die Teilnehmer:innen, die Instrumente, Geräte, Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, lebensbedrohliche Situationen frühzeitig zu erkennen, aktiv zu beherrschen und sich in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im therapeutischen Team wahrzunehmen.

INHALTE

Theorie (720 Std.)

Grundmodule:

- Grundmodul I
- Grundmodul II

Fachmodule:

- Atmung
- Herz-Kreislaufsystem
- Bewusstsein und Wahrnehmung
- Ernährung, Stoffwechsel, Ausscheidung und Immunabwehr
- Bewegung und Kommunikation

Spezialisierungsmodul:

- Anästhesie

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

Praxis

1.800 Std. Praxiseinsätze

in verschiedenen Fachbereichen



40 Fortbildungspunkte

TERMINE

22.04. – 02.05.2025	Grundmodul I
02.06. – 13.06.2025	Grundmodul II
18.08. – 29.08.2025	Fachmodul III Atmung
01.12. – 12.12.2025	Spezialisierungsmodul Anästhesie I
19.01. – 30.01.2026	Fachmodul II Herz
09.03. – 20.03.2026	Spezialisierungsmodul Anästhesie II
24.08. – 04.09.2026	Fachmodul I Neuro
21.09. – 25.09.2026	Erstellung der Facharbeit
02.11. – 13.11.2026	Fachmodul IV Niere
15.02. – 26.02.2027	Fachmodul V Bewegung inkl. Intensivpflegekongress Bremen
15.03. – 16.03.2027	Prüfungsvorbereitung
24.03. – 25.03.2027	mündliche Abschlussprüfung

Änderungen der Themen und Termine vorbehalten



LEITUNG VON ORGANISATIONSEINHEITEN

IN DER STATIONÄREN GESUNDHEITSVERSORGUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung

KURSLEITUNG

Annette Giese



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System mit 800 Unterrichtsstunden plus zweimal 40 Stunden Praktikum.

TERMIN

01.06.2025 – 31.05.2027
im Modul jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

7.750,- €
zzgl. 230,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen

- lernen unterschiedliche Führungsmodelle und Managementmethoden kennen
- erproben deren Umsetzung während der Praxisphasen im Arbeitsalltag
- reflektieren ihre Rolle und ihr Selbstverständnis als Führungskraft
- erweitern ihre Kompetenzen in der Mitarbeiterführung
- vertiefen ihre Fachkenntnisse hinsichtlich einer professionellen Gesundheitsversorgung
- optimieren ihre Fähigkeiten zur Qualitätssicherung und Arbeitsorganisation
- erhöhen ihre Kompetenzen in der interdisziplinären Kooperation und Prozessoptimierung.

INHALTE

- berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Coaching/kollegiale Beratung
- Gruppen- und Teamprozesse moderieren und steuern
- Mitarbeiterführung/Kommunikation/ Konfliktmanagement
- Prozesse und Ressourcen managen
- Professionalisierung des Berufes
- Rechtliche Grundlagen
- Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre
- Trägerstrukturen und Rechtsformen in der Gesundheitsversorgung
- Qualitätsmanagement
- Selbstmanagement/Selbstführung
- Pflegewissenschaften/Pflegemanagement
- Projektmanagement/Changemanagement

ZIELGRUPPE

(Stellvertretende) Stations-, Teamleitung oder (stellvertretende) Leitung einer Funktionseinheit



40 Fortbildungspunkte

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Zur Fortbildung kann zugelassen werden, wer:

1. eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung oder über ein abgeschlossenes Studium in pflegerischen, pädagogischen, therapeutischen oder in kaufmännischen Arbeitsfeldern hat, und
2. im Anschluß daran mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der nach 1. erworbenen Ausbildung

TERMINE

30.06. – 11.07.2025	Modul I
25.08. – 05.09.2025	Modul II
27.10. – 07.11.2025	Modul III
16.02. – 27.02.2026	Modul IV
04.05. – 15.05.2026	Modul V
13.07. – 24.07.2026	Modul VI
14.09. – 25.09.2026	Modul VII
16.11. – 27.11.2026	Modul VIII
01.02. – 12.02.2027	Modul IX
17.05. – 28.05.2027	Modul X Abschlussmodul

Änderungen der Themen und Termine vorbehalten



OPERATIONSDIENST

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Siehe „Zielgruppe“

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten praktischen, mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

KURSLEITUNG

Simone Niethammer



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre im modularen System. Theoretischer Anteil 720 Std. sowie 49 Wochen praktische Facheinsätze

TERMIN

01.10.2025 – 30.09.2027

KURSGEBÜHR

7.950,- €

zzgl. 230,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Fachweiterbildung befähigt die Teilnehmer:innen, den komplexen Anforderungen im Tätigkeitsbereich OP gerecht zu werden, die Instrumente, technischen Geräte und Hilfsmittel sachgerecht zu handhaben sowie Chirurg:innen bei operativen Maßnahmen kompetent zu unterstützen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, patientenorientiert zu arbeiten, kritische Situationen frühzeitig zu erkennen, aktiv zu beherrschen sowie sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im Team wahrzunehmen.

INHALTE

Theorie

- Anatomie, Physiologie und Pathologie bei operativen Eingriffen, einschließlich Kenntnisse über Risiken, Komplikationen und Infektionen
- Instrumenten- und Materialkunde
- Krankenhausbetriebs- und Organisationslehre
- Notfallmanagement
- Strahlenschutz
- Hygiene und Sterilgutversorgung
- Grundkenntnisse Anästhesie und Pharmakologie
- Sozialwissenschaften, lebenslanges Lernen, ethische Grenzsituationen

Praxis

- 49 Wochen Praxiseinsatz in verschiedenen chirurgischen Fachdisziplinen

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig) aus dem Funktionsbereich OP mit mindestens 6-monatiger Tätigkeit in dem Bereich



40 Fortbildungspunkte

TERMINE

20.10. – 30.10.2025	Modul I
24.11. – 05.12.2025	Modul II
19.01. – 30.01.2026	Modul III
02.03. – 06.03.2026	Modul IV
13.04. – 17.04.2026	Modul V
01.06. – 05.06.2026	Modul VI
31.08. – 04.09.2026	Modul VII
05.10. – 09.10.2026	Modul VIII
16.11. – 20.11.2026	Modul IX
14.12. – 18.12.2026	Modul X
25.01. – 29.01.2027	Modul XI
05.04. – 09.04.2027	Modul XII
07.06. – 18.06.2027	Modul XIII
06.09. – 10.09.2027	Modul XIV
27. – 28.09.2027	Mündliche Abschlussprüfung

Änderungen der Themen und Termine vorbehalten





NOTFALLPFLEGE

ZIELSETZUNG

Die Fachweiterbildung Notfallpflege befähigt die Teilnehmer:innen, die Instrumente, Geräte, Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachgebiet sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, lebensbedrohliche Situationen einzuschätzen, aktiv zu beherrschen und sich in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im therapeutischen Team wahrzunehmen.

INHALTE

Theorie (720 Std.)

- 2 Grundmodule
- 5 Fachmodule
- 2 Spezialisierungsmodule: Anästhesie I + II

Praxis

Mindestens 1800 Std. in verschiedenen Fachgebieten (z. B. interdisziplinäre Notaufnahmen, Anästhesie, Rettungsdienst u. a.)

ZIELGRUPPE

Examinierte Pflegekräfte (3-jährig)

TERMINE

20.10. – 30.10.2025	Grundmodul I	29.06. – 03.07.2027
01.12. – 12.12.2025	Fachmodul I	Erstellung der Facharbeit
16.02. – 27.02.2026	Grundmodul II	
27.04. – 08.05.2026	Anästhesiemodul I	16.08. – 17.08.2027
31.08. – 11.09.2026	Fachmodul II	Prüfungsvorbereitung
09.11. – 20.11.2026	Anästhesiemodul II	
11.01. – 22.01.2027	Fachmodul III	30.08. – 31.08.2027
15.03. – 25.04.2027	Fachmodul IV	Mündliche Prüfung
25.05. – 04.06.2027	Fachmodul V	

Änderungen der Themen und Termine vorbehalten

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Mindestens sechsmonatige Berufserfahrung (Vollzeit) im Fachgebiet Notfallpflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Diese Weiterbildung endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung nach der Prüfungsverordnung der Stadt Hamburg

KURSLEITUNG

Dominic Eckhof



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mindestens 2 Jahre (Vollzeit berufsbegleitend) und höchstens fünf Jahre

TERMIN

01.09.2025 – 31.08.2027
im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

8.100,- €,
zzgl. 230,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr



40 Fortbildungspunkte

PSYCHIATRIE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Dreijährige abgeschlossene Pflegeausbildung: Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege und mind. einjährige Berufserfahrung in der psychiatrischen Pflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

MEDIZINISCH- FACHLICHER REFERENT

Thomas Schömig

ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mindestens 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System. Theoretischer Anteil 720 Std. mit Spezialisierungsmodulen, praktischer Anteil 1.800 Std.

KURSGEBÜHR

8.100,- €

zzgl. 230,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Weiterbildung befähigt Pflegekräfte, ihre vielfältigen Aufgaben innerhalb eines therapeutischen Teams wahrzunehmen und diese gleichberechtigt mit anderen Berufsgruppen in die psychiatrische Betreuung und Versorgung einzubringen und ihre Arbeit professionell zu gestalten. Sie vermittelt umfangreiches theoretisches Aufbauwissen und ergänzt vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezuges. Zudem trägt die Weiterbildung dazu bei, das berufliche Selbstverständnis der Teilnehmer:innen zu stärken und selbstbewusst und reflektiert zu vertreten.

INHALT

- Ausgewählte berufspolitische Aspekte
- Überblick über Pflege-theorien und Pflegewissenschaft
- Pflege- und Betreuungssysteme
- Pflegewissen und Grundlagen des pflegerischen Handelns
- Pflēgetherapeutische Gruppenarbeit
- Präventive und begleitende Gesundheitsberatung
- Psychiatrische Pflege und berufliche Identität
- Sozialpsychiatrie
- Versorgungslandschaft in der Psychiatrie
- Psychiatrische Krankheitslehre, Psychologie und Sozialwissenschaften
- Projektmanagement, Selbst- und Zeitmanagement
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Fachliche Anleitung von Mitarbeitern und Auszubildenden
- Verfassen einer Hausarbeit

ZIELGRUPPE

Examinierte Pflegekräfte mit Beschäftigung in einer stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtung der psychiatrischen Versorgung.

TERMIN

auf Anfrage

VERANSTALTUNGSORT

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll
Haus 25
22419 Hamburg



40 Fortbildungspunkte



FACHQUALIFIKATIONEN





INTERMEDIATE CARE (IMC)

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

mindestens 3-monatige Tätigkeit im Funktionsbereich Intermediate Care

KURSLEITUNG

Silke Johns



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

12 Monate

TERMIN

Termin auf Anfrage
Im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

2.420,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und für ihren Kompetenzbereich in einer IMC-Einheit Verantwortung zu übernehmen. Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer:innen, die Instrumente, Geräte, Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, lebensbedrohliche Situationen frühzeitig zu erkennen und aktiv zu beherrschen sowie sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im therapeutischen Team wahrzunehmen.

INHALTE PRAXIS

Theorie (240 Std.)

- Kardiopulmonale Reanimation
- Störungen des Herz-Kreislaufsystems
- Atembeobachtung und Atemförderung
- Übernahme der Organfunktion Atmung

Praxis

200 Std. Praxiseinsätze auf internistischen und operativen Intensivstationen

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal aus dem Funktionsbereich Intermediate Care



30 Fortbildungspunkte

GERIATRISCHE PFLEGE

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen sollen in die Lage versetzt werden, als gleichberechtigte Partner in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen pflegerische Positionen zu vertreten. Dabei sind die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der zu behandelnden Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge. Kenntnisse und Fertigkeiten, patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen werden vermittelt. Geriatriisch relevante Aspekte werden vertieft und aktualisiert.

INHALTE

- Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- Rechtliche Grundlagen
- Mobilität
- Pharmakologie
- Krankheitslehre
- Palliativ-Praxis

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung gem. OPS 8-550 und ein Zertifikat über den ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig)

TERMINE

Modul I:	02.06.2025 – 06.06.2025	Modul IV:	13.10.2025 – 17.10.2025
Modul II:	14.07.2025 – 18.07.2025	Modul V:	24.11.2025 – 28.11.2025
Modul III:	22.09.2025 – 26.09.2025	Modul VI:	15.12.2025 – 19.12.2025

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Erstellen einer Abschlussarbeit und Vorstellung im Abschlusskolloquium. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

6-monatige Tätigkeit im geriatrischen Bereich

KURSLEITUNG

Simone Niethammer



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

30 Tage

KURSGEBÜHR

2.250,- €



25 Fortbildungspunkte

NEUROLOGISCHE NEUROCHIRURGISCHE FRÜHREHABILITATION

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Erstellen einer Abschlussarbeit und Vorstellung im Abschlusskolloquium. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Examierte Mitarbeiter:innen der Gesundheits- und Krankenpflege und der Altenpflege, die in einer Frührehabilitationsabteilung tätig sind oder aber ein mindestens 6-wöchiges Praktikum in einer solchen Einrichtung nachweisen können. Das Praktikum kann während der Fortbildung erbracht werden.

KURSLEITUNG

Caroline Janenz

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

25 Tage, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Abschlussarbeit

KURSGEBÜHR

1.780,- €



30 Fortbildungspunkte

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und für ihren Kompetenzbereich Verantwortung zu übernehmen. Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer:innen, die Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im Team wahrzunehmen.

INHALTE

- Aktivierende therapeutische Pflege
- Neurologische Krankheitsbilder
- Internistische Krankheitsbilder
- Trachealkanülen-Management
- Schluckstörungen
- Mobilität
- Lagerung
- Pharmakologie
- 2 Tage Hospitation im therapeutischen Bereich

ZIELGRUPPE

Examiertes Pflegepersonal (3-jährig)

TERMINE

Modul I:	17.03.2025 – 21.03.2025	Modul IV:	10.06.2025 – 13.06.2025
Modul II:	14.04.2025 – 17.04.2025	Modul V:	03.07.2025 – 11.07.2025
Modul III:	05.05.2025 – 09.05.2025		

PAIN NURSE

ZIELSETZUNG

- Erweiterung und Spezialisierung der Pflegefachkompetenz zur Pain Nurse
- Professionalität und Sicherheit im Umgang mit Schmerzpatienten
- Befähigung zum Aufbau eines Schmerzmanagements in Ihrer Einrichtung

INHALTE

- Grundlagen – Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes – Schmerzarten
- Expertenstandard akuter und chronischer Schmerz des DNQP
- Schmerzerhebung, -messung, -dokumentation
- Psychologische Aspekte des Schmerzes
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Postoperative Schmerztherapie
- Invasive Schmerztherapie
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren
- Chronische, nicht tumorbedingte Schmerzsyndrome einschließlich Wundschmerz
- Schmerztherapie bei alten Menschen
- Schmerztherapie bei Kindern
- Patientenedukation: Informieren – Beraten – Anleiten
- Interdisziplinäres Konzept zum Aufbau eines Schmerzmanagements in einer Einrichtung
- Pharmakologie/Pharmakokinetik
- Bio-psychosoziales Schmerzmodell
- Multimodale Schmerztherapie
- Tumorbedingte Schmerzen
- Schmerztherapien in der Palliativ- und Hospizmedizin

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig)

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach bestandener schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen eine detaillierte Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

10 Tage

TERMINE

Kurs I

Woche 1: 10.02.2025 – 14.02.2025

Woche 2: 03.03.2025 – 07.03.2025

Kurs II

Woche 1: 20.10.2025 – 24.10.2025

Woche 2: 03.11.2025 – 07.11.2025

KURSGEBÜHR

1.030,- €



20 Fortbildungspunkte

PAIN NURSE – 12. SCHMERZSYMPOSIUM

AUFRISCHUNG UND VERTIEFUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

1 Tag

TERMIN

14.11.2025

KURSGEBÜHR

260,- €

ZIELSETZUNG

Die stetige Forschung zum Thema „Schmerz“ erfordert von Pain Nurses eine ständige Auseinandersetzung mit und Anpassung an wissenschaftliche Erkenntnisse. Wir unterstützen Sie dabei! Kommen Sie und vertiefen Sie Ihr Wissen zum Thema Schmerz.

INHALT

Wir bieten Ihnen einen Tag mit spannenden Themen, vorgetragen von unseren fachlich versierten Referenten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.asklepios.com/hamburg/bzg.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



8 Fortbildungspunkte

PALLIATIVE CARE

ZIELSETZUNG

Durch Wissen und Fertigkeiten sowie durch das Reflektieren der eigenen Haltung werden Sie befähigt, Menschen mit einer schweren fortschreitenden Erkrankung, Sterbende und deren soziales Umfeld kompetent und fürsorglich zu begleiten. Ziel ist es, die Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten, unnötige Komplikationen zu vermeiden und Schmerzen und belastende Symptome zu lindern. Geleitet werden diese Handlungen mit dem Blick der Menschlichkeit und der Wahrung der Würde.

Es finden gemeinsame Reflexionsrunden und systematische Evaluationen statt, die es ermöglichen, den Wissensstand und den Lernprozess einzuschätzen und gezielt zu lenken.

INHALTE

- Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Schmerzentstehung und Schmerzlinderung
- Linderung von Atembeschwerden
- Verschiedene Krankheitsbilder
- Ethische Grundlagen
- Verfügung und Vollmachten
- Biografisches Arbeiten
- Begleitung von An- und Zugehörigen
- Trauerbegleitung
- Qualitätssicherung und Vernetzung
- Kommunikation
- Wahrnehmung und Berührung
- Spirituelle Aspekte
- Selbstpflege
- Teampflege
- Krankheitsbilder wie ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Zertifikat Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

KURSLEITUNG

Brigitte Prieske



ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

20 Tage

TERMINE

Woche 1: 17.03.2025 – 21.03.2025

Woche 2: 12.05.2025 – 16.05.2025

Woche 3: 07.07.2025 – 11.07.2025

Woche 4: 06.10.2025 – 10.10.2025

jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

1.925,- €

inklusive Zertifikat



20 Fortbildungspunkte

PRAXISANLEITER:INNEN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

- Hospitation in einem anderen Ausbildungsbereich
- Gegenseitige Hospitation bei Anleitungen im eigenen Arbeitsbereich mit anschließender Reflexion
- Erstellen eines didaktischen Konzeptes mit theoretischen Bezügen zu medizinischen und pflegerischen Schwerpunkten
- Durchführung einer praktischen Anleitung mit anschließender Auswertung

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

3-jährige Ausbildung und mind.
1 Jahr Berufserfahrung

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Merle Fiedler

ZIELSETZUNG

In dieser Fortbildung werden Sie befähigt, die situationsgerechte Anleitung von Auszubildenden und Weiterzubildenden sowie die dazugehörigen Lernzielkontrollen durchzuführen. Sie erwerben die hierfür notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um die Ausbildungs- und Einarbeitungssituation in Ihrem Arbeitsbereich aktiv mitgestalten zu können. Die Vertiefung der Lernbegleitung bei Verhaltensauffälligkeiten sowie der Transfer pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis stärken Sie bei der Anleitung im Pflegeprozess.

INHALTE

- Relevante Gesetze und Vorschriften
- Gesprächsführung (Analyse und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens, Kritik, Konflikt, Feedback)
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Grundlagen des Lernens (Lernmethoden, Lernziele, Lernkontrolle)
- POL > problemorientiertes Lernen
- Didaktische Konzepte für die praktische Anleitung
- Lernpsychologie
- Beurteilungsprozess bezogen auf die Schlüsselqualifikationen
- Praktische Organisation von Aus- und Weiterbildung
- Pflegewissenschaft (Pflegeverständnis, Pflegediagnosen, Pflegeplanung, Pflegeprozess)
- Lernbegleitung (Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten, Fördern und Fordern von Auszubildenden)
- Pflegewissenschaft (Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Pflegepraxis)
- Managementprozesse in der Organisation von Aus- und Weiterbildung

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte OTA, ATA, Therapeutische Berufe, Altenpfleger/innen, MTRA, MTLA

TERMINE

Kurs I

Woche 1	13.01.2025 – 17.01.2025
Woche 2	20.01.2025 – 24.01.2025
Woche 3	17.02.2025 – 21.02.2025
Woche 4	24.02.2025 – 28.02.2025
Woche 5	07.04.2025 – 11.04.2025
Woche 6	28.04.2025 – 30.04.2025
Woche 7	05.05.2025 – 09.05.2025
Woche 8	12.05.2025 – 16.05.2025

Kurs II

Woche 1	19.05.2025 – 23.05.2025
Woche 2	16.06.2025 – 20.06.2025
Woche 3	23.06.2025 – 27.06.2025
Woche 4	14.07.2025 – 18.07.2025
Woche 5	21.07.2025 – 25.07.2025
Woche 6	01.09.2025 – 05.09.2025
Woche 7	08.09.2025 – 12.09.2025
Woche 8	22.09.2025 – 24.09.2025

jeweils 08:30 – 15:45 Uhr

Kurs III

Woche 1	10.09.2025 – 12.09.2025
Woche 2	15.09.2025 – 19.09.2025
Woche 3	13.10.2025 – 17.10.2025
Woche 4	20.10.2025 – 24.10.2025
Woche 5	10.11.2025 – 14.11.2025
Woche 6	17.11.2025 – 21.11.2025
Woche 7	01.12.2025 – 05.12.2025
Woche 8	08.12.2025 – 12.12.2025

DAUER

300 Std.

KURSGEBÜHR

2.350,- €



25 Fortbildungspunkte

PRAXISANLEITER:INNENTAG

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Gesundheits- und Krankenpfleger
bzw. Krankenschwestern/
Krankenpfleger, Hebammen/
Entbindungshelfer, OTA, MTR,
MTL mit der Qualifikation Praxis-
anleiter:in

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

1 Tag/2Tage

Das Pflegeberufegesetz und das MTGB sehen für Praxisanleiter:innen jährlich 24 Stunden Fortbildungen im pädagogischen Kontext vor. Dieser Kurs nimmt Bezug auf die praktische Umsetzung der Tätigkeit der PA in der Klinik, vertieft thematisch Inhalte aus der Praxisanleiter:innen-Qualifikation und ist ein wesentlicher Beitrag zur Optimierung der praktischen Ausbildungs- und Anleitungssituationen im pflege-rischen Alltag.

INHALTE

- Lernbegleitung
 - Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten
 - Fördern und Fordern von Auszubildenden
- Beurteilungsprozess
- Kommunikation
- Aktuelles und Neuerungen

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte und OTA, ATA, MT Berufe und Therapeutische Berufe mit der Zusatzqualifikation Praxisanleiter



KURSE UND TERMINE

Wie kann ich eine kompetenzorientierte Praxisanleitung gestalten?

TERMIN: 29.01. – 30.01.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 390,- €

Erstellen von Arbeits- und Lernaufgaben

TERMIN: 13.02.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 225,- €

Schlüsselkompetenzen im Anleitungs- und Beurteilungsprozess

TERMIN: 05.03.2025

DOZENTIN: Andreas Siara

KURSgebÜHR: 225,- €

Wirkung von Worten

TERMIN: 08.04.2025 (online)

DOZENTIN: Petra Felsberg

KURSgebÜHR: 225,- €

Motivation und Feedback – immer wichtig und relevant

TERMIN: 16.04. – 17.04.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 390,- €

Coaching Kompetenzen in der Praxisanleitung

TERMIN: 28.04.2025 (online)

DOZENTIN: Petra Felsberg

KURSgebÜHR: 225,- €

Lernfördernde Kommunikation

TERMIN: 26.05.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 225,- €

Motivation und Feedback: Azubis fördern durch Lerncoaching

TERMIN: 12.06. – 13.06.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 390,- €

Pflegewissenschaftlich begründete praktische Ausbildung

TERMIN: 17.07.2025

DOZENTIN: Melvin- Lasse Steinke

KURSgebÜHR: 225,- €

Stress in der Ausbildung – Beratung und Unterstützung, Resilienzförderung

TERMIN: 01.09. – 02.09.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 390,- €

Lernen und Lernbegleitung

TERMIN: 25.09. – 26.09.2025

DOZENTIN: Dr. Cordula Bestvater

KURSgebÜHR: 390,- €

Mediationskompetenzen in der Praxisanleitung

TERMIN: 29.09.2025 (online)

DOZENTIN: Petra Felsberg

KURSgebÜHR: 225,- €

Anleitung internationaler Pflegekräfte

TERMIN: 10.10.2025

DOZENTIN: Stefanie Ludwig

KURSgebÜHR: 225,- €

Konflikte in der Praxisanleitung – Klärungen und Lösungen

TERMIN: 03.11. – 04.11.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 390,- €

Kommunikation im pädagogischen Kontext

TERMIN: 05.11. – 06.11.2025

DOZENTIN: Dr. Cordula Bestvater

KURSgebÜHR: 390,- €

Innere Klarheit führt zu gelingender Kommunikation

TERMIN: 21.11.2025 (online)

DOZENTIN: Petra Felsberg

KURSgebÜHR: 225,- €

Erstellen von Arbeits- und Lernaufgaben

TERMIN: 27.11.2025

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSgebÜHR: 225,- €

Schlüsselkompetenzen im Anleitungs- und Beurteilungsprozess

TERMIN: 04.12.2025

DOZENTIN: Andreas Siara

KURSgebÜHR: 225,- €

STROKE NURSE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Tätigkeit in einer Stroke Unit oder Nachweis über ein einwöchiges Praktikum in einer solchen Einheit (kann auch während des Kurses erbracht werden). Tätigkeit in der neurolog. Frührehabilitation Phase B oder Nachweis über ein einwöchiges Praktikum in einer solchen Einheit (kann auch während des Kurses erbracht werden)

KURSLEITUNG

Caroline Janenz

REFERENTIN

Renate Bruhn



MEDIZINISCH-FACHLICHE LEITUNG

Dr. Peter Michels (Facharzt für Neurologie, Oberarzt der Stroke Unit in der Asklepios Klinik Altona)

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

30 Tage plus 3 Tage Praxisevaluation, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium

KURSGEBÜHR

2.280,- €



25 Fortbildungspunkte

ZIELSETZUNG

Sie erlernen die komplexe Versorgung von Patient:innen mit Schlaganfall und deren fachkundige Ausführung.

INHALTE

Neuroanatomische und physiologische Grundlagen des Schlaganfalls

- Epidemiologie
- Risikofaktoren
- Pflegerische Überwachung: Monitoring, EKG, Scoring
- Neuropsychologie
- Basale Stimulation in der Pflege; Kinästhetik (Zertifiziertes Basisseminar)
- Ganzheitlich rehabilitierende Pflege
- Interdisziplinäres 24-Stunden-Konzept (z. B.: Bobath, LIN)
- Neurogene Dysphagie, Aphasie und Dysarthrie, verschiedene Behandlungskonzepte
- Personenzentrierte Kommunikation mit Menschen in Krisensituationen
- Beraten und Anleiten von Patient:innen, Angehörigen und Kolleg:innen
- Qualitäts- und Entlassungsmanagement
- Arbeiten im multiprofessionellen Team/ Konfliktmanagement
- Neurorehabilitation – Was gibt es für neue Erkenntnisse?
- Was genau bewirkt die Rehabilitation nach einem Schlaganfall?
- FEES – Management in der Stroke Unit
- Aktuelle medizinische Fragestellungen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

- Hausarbeit mit dem Thema Behandlungs- und Pflegeplanung in der Stroke Unit anhand eines selbst gewählten Fallbeispiels
- Abschlusskolloquium: Vorstellung der Behandlungs- und Pflegeplanung
- Nach bestandenem Abschlusskolloquium erhalten die Teilnehmer:innen das Zertifikat „Qualifizierte Stroke Unit Pflegekraft“.

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

TERMINE

Kurs I

Woche 1:	27.01.2025 – 31.01.2025
Woche 2:	03.02.2025 – 07.02.2025
Woche 3:	10.03.2025 – 14.03.2025
Woche 4:	17.03.2025 – 21.03.2025
Woche 5:	16.06.2025 – 20.06.2025
Woche 6:	23.06.2025 – 27.06.2025
Praxisev.	24.11.2025 – 26.11.2025

Kurs II

Woche 1:	18.08.2025 – 22.08.2025
Woche 2:	25.08.2025 – 29.08.2025
Woche 3:	06.10.2025 – 10.10.2025
Woche 4:	13.10.2025 – 17.10.2025
Woche 5:	08.12.2025 – 12.12.2025
Woche 6:	15.12.2025 – 19.12.2025
Praxisev.	04.05.2026 – 06.05.2026

WUNDEXPERTE/ WUNDEXPERTIN ICW

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erlernen die sachgerechte, rechtssichere und wirtschaftliche Versorgung chronischer Wunden.

INHALTE

- Pathophysiologie und Diagnostik chronischer Wunden
- Kausaltherapie und operative Maßnahmen
- Phasengerechte Wundtherapie
- Zeitgemäße Produkte zur Wundantiseptik
- Zeitgemäße Lokalthérapeutika und Wundverbände (Marktüberblick)
- Adjuvantien zur Wundtherapie
- Finanzierung der Wundversorgung
- Expertenstandards Dekubitusprophylaxe, Lagerungs- und Bewegungsarten
- Schmerzvermeidung und -therapie
- Ernährung bei Wundheilungsstörungen
- Möglichkeiten der Wunddokumentation
- Rechtliche Aspekte der Wundversorgung
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chron. Wunden“
- Hilfestellung zur Patienten- und Angehörigenberatung
- Hygiene beim Verbandwechsel, MRSA
- Infekt- und Exsudatmanagement
- Fallmanagement

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Prüfung. Für den Abschluss als „Wundexperte ICW“ sind die erfolgreiche Teilnahme an der schriftlichen Prüfung am Seminarende, der Nachweis einer 16-stündigen Hospitation und die erfolgreiche Erstellung einer 5-seitigen Hausarbeit erforderlich.

Die Teilnehmer:innen erwerben ein Zertifikat, ausgestellt von der ICW und dem TÜV Rheinland, das für 5 Jahre gültig ist. Innerhalb dieser 5 Jahre müssen Wundexpert:innen jährlich 8 Punkte für die Beantragung des Folgezertifikates sammeln. Punkte erlangen Sie durch die Teilnahme an Fachseminaren, Kongressen oder sog. Wundexperten-Updatekursen.

ZIELGRUPPE

Apotheker:innen, Ärzt:innen (Humanmedizin), Heilpraktiker:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistent:innen, examinierte Pflegekräfte (3-jährig), Podolog:innen, Physiotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapie

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Nur Teilnehmer:innen der aufgeführten Berufsgruppen erhalten das Zertifikat „Wundexperte ICW“, alle anderen Berufsgruppen lediglich eine Teilnahmebescheinigung.

FACHLICHE LEITUNG

Werner Sellmer
ZD Medizin und
Wissenschaft



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

8 Tage

TERMINE

17.02. – 26.02.2025
16.06. – 25.06.2025
03.11. – 12.11.2025

jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

KURSGEBÜHR

1.230,- €



25 Fortbildungspunkte

WUNDEXPERTEN ICW UPDATEKURSE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

„Wundexperte ICW“, Fachtherapeuten ICW oder „Pflegetherapeuten ICW“ und Teilnehmer:innen mit ähnlichen Abschlüssen und guten Vorkenntnissen in der Wundversorgung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Teilnahmebescheinigung

FACHLICHE LEITUNG

Werner Sellmer
ZD Medizin und
Wissenschaft



ANMELDUNG

Katrin Fischer

KURSGEBÜHR

190,- €



8 ICW Fortbildungspunkte



8 Fortbildungspunkte

38

ZIELSETZUNG

Eine professionelle Versorgung von chronischen Wunden wird für Versorger und Versorgte immer wichtiger. Aber was ist sinnvoll in der Lokalthherapie von Wunden? Warum heilt eine Wunde nicht? Welche Rolle spielt die Wundaufgabe in der Heilung? Wie bekomme ich Wunden sauber? Was kosten Wundaufgaben? Das sind alles wichtige Fragen aus der Praxis. Spannende Themen und bekannte Referent:innen bringen Ihnen die nötigen 8 ICW-Punkte und zudem aktuelles Wissen.

Wofür Sie sich auch immer entscheiden, wir freuen uns auf Sie im BZG.

TERMINE ÜBERSICHT

28.01.2025	Der Weg aus dem Dschungel – Wann nehme ich was? Kerstin Protz
15.04.2025	Das Ulcus cruris im Fokus Bernd von Hallern
01.07.2025	Die Qual der Wahl oder wann nehme ich was? Werner Sellmer
23.09.2025	Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung Anke Bütemann
09.12.2025	Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc. Kerstin Protz

DETAILS

28.01.2025, 08:30 – 15:30 Uhr

Der Weg aus dem Dschungel der Verbandmittel – Wann nehme ich was?

In Deutschland haben ca. 1 Million Menschen chronische Wunden. Diese bedeuten für die Betroffenen gravierende Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Diverse Entscheidungskriterien sind maßgeblich für die Auswahl einer individuell angepassten Wundauflage. Die Auswahl ist u. a. abhängig von Wundstadium/-phase, eventuellen Infektionszeichen, oder einer bereits bestehenden Infektion, Exsudatmenge und -beschaffenheit, Zustand von Wundrand/-umgebung sowie bestehenden Gerüchen. Weitere Aspekte sind Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit sowie die Patientenbedürfnisse. Das Wechselintervall ist abhängig vom Abheilungszustand der Wunde bzw. dem richtigen Verhältnis zwischen Exsudation der Wunde und Aufnahmefähigkeit der Wundauflage und orientiert sich zudem an den Herstellerangaben. Diese Veranstaltung vermittelt indikationsbezogene Versorgungsoptionen sowie Inhalte zu zeitgemäßen Antiseptika und Wundspüllösungen und wirtschaftlichen Aspekten.

Inhalte:

- Kriterien zur Auswahl von Verbandmitteln
- Indikationsbezogene Versorgungsoptionen anhand von Beispielbildern
- Débridementmethoden
- Zeitgemäße Wundspülung und Antiseptik
- Exsudatmanagement
- Kosten, Tipps und Tricks

Referentin: Kerstin Protz

Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung am Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am Universitätsklinikum Hamburg, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V. und Deutscher Wundrat e. V., Hamburg



WUNDEXPERTEN ICW UPDATEKURSE

15.04.2025, 08:30 – 16:30 Uhr

Das Ulcus cruris im Fokus

Die häufigste chronische Wunde in Deutschland ist das sogenannte Ulcus cruris – eine Sammelbezeichnung die speziell Hausärzte für eine Wunde am Unterschenkel nutzen. Der Begriff sagt nicht viel aus, die Gründe für eine solche Wunde können vielfältig sein, z.B. gefäßbedingt, autoimmun oder sogar neoplastisch. Der Referent beschäftigt sich mit dem Phänomen des Ulcus cruris – erklärt Entstehung und therapeutische Optionen. Was kann man tun, wenn es in der Wundheilung nicht vorangeht? Welche Produkte sind geeignet, welche Konzepte gibt es speziell auch für tiefere Wunden. Durch viele praktische Beispiele kann sich der Teilnehmer aktiv beteiligen und bekommt viele praktische Tipps für die eigene Wundpraxis.

Inhalte:

- Die vielfältigen Gesichter des Ulcus cruris
- Therapiemöglichkeiten des Ulcus cruris anhand von Fallbeispielen
- Stagnation in der Wundheilung des Ulcus cruris
- Gibt es was Neues in der Wundtiefe?

Referent: Bernd von Hallern

Gesundheits- und Krankenpfleger, ehemaliger Leiter der Wundambulanz Stade,
Referent im Gesundheitswesen



01.07.2025, 08:30 – 16:30 Uhr

Die Qual der Wahl oder wann nehme ich was?

Mit den so genannten Hydrokolloidverbänden erschienen vor 45 Jahren neuartige Produkte auf dem Markt. Heute gibt es davon fast 50 verschiedene Produktuntergruppen mit weit über 2.500 Produkten von über 35 Anbietern. Wann werden diese Produkte benötigt, warum gibt es so viele? Was kann man damit richtig und was falsch machen? Unterscheiden sich die Produkte, sind sie austauschbar? Im Seminar werden die unterschiedlichen Produkte besprochen – nicht nach ihrer Vertriebsfirma sondern nach Eigenschaft, Indikation und Wissenswertem sortiert. Die Teilnehmer sollen Produktgruppen und Wundphasen korrelieren, dabei auch mit einigen Hundert vorhandenen Produkten experimentieren und diese sortieren. Über den Tag hinweg werden zusätzlich Informationen zu möglichen Veränderungen der Erstattungssituation in der GKV und der sich dann ergebenden verändernden Verordnungslandschaft durch die Änderungen am Erstattungsparagraphen 31 SGBV besprochen.

Inhalte:

- Moderne Wundtherapie und Ihre Produkte
- Wann wird welche Produktgruppe benötigt – Was ist austauschbar?
- Qualitäts- und Preisunterschiede am Beispiel der Superabsorberkompressen
- Anwendungsbeispiele und Versorgungsfälle

Referent: Werner Sellmer

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Konzernbereich Medizin und Wissenschaft, Projekt Wundmanagement der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.



WUNDEXPERTEN ICW UPDATEKURSE

23.09.2025 , 08:30 – 16:30 Uhr

Tipps und Tricks rund um die Wundversorgung

Die Versorgung von Wunden betrifft ja deutlich mehr als nur das Aufkleben einer Wundauflage. Wer macht wann und wie Wunden sauber (Debridement)? Hier geht es konkret um aktuelle Publikationen der ICW und die Frage nach Ihrer Umsetzung. Wie bekomme ich den Patienten dazu die Ursachentherapie zu ertragen oder aktiv zu unterstützen? Welche Ideen lassen sich dem Patienten in diesem Zusammenhang vermitteln um die Therapie besser und konsequenter zu unterstützen, z.B. richtiges Anziehen der Schuhe beim DFS, Kontrolle der Schuhe, Probleme mit Mullbinden und Alternativen dazu, Tricks bei Kompression ect.

In dem Teil „ Die erste Schicht muss sitzen - Produktwechsel nur, wenn es schlecht läuft“ geht es um die Neigung von Wundversorgern, ständig das Material zu wechseln und dabei oft den Patienten zu verunsichern aber auch um die Tücken der kommerziellen und Umsatzabhängigen Versorgung von Wunden. In Tatort Wunde werden dann wieder verschiedenen Fälle besprochen und gelöst – hier können die Teilnehmer auch gerne Fälle mitbringen, welche dann gemeinsam diskutiert werden können

Inhalte:

- Tipps und Tricks in der Begleittherapie von Menschen mit chronischen Wunden
- Debridement, wer darf was?
- Die erste Schicht muss sitzen – Produktwechsel nur, wenn es schlecht läuft
- Tatort Wunde: Fälle aus der Praxis

Referentin: Anke Bütemann

Krankenschwester, Pflegeexpertin chronische Wunde, Wundzentrum Asklepios
Klinikum Harburg, Vorstandsmitglied ICW e.V., Hamburg



09.12.2025, 09:00 – 16:00 Uhr

Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc.

Die Versorgung chronischer und schwerheilender Wunden ist nach wie vor eher ein Stiefkind der Medizin und spielt im Medizinstudium leider weiterhin keine wichtige Rolle. In unserem Praxisalltag haben wir es daher nicht selten mit Wunden zu tun, die eine unklare oder überhaupt keine Diagnose haben, bei denen man also die Ursache nicht kennt! Für den Zeitraum der durchzuführenden Diagnostik muss aber die Wunde versorgt werden. Nur wie?

Wundpflegefachkräfte müssen auch in solchen Situationen eine Antwort finden und darüber hinaus darauf achten, dass es zu keinem Schaden für die Patientin oder den Patienten kommt, bzw. sich die aktuelle Wundsituation nicht verschlechtert. Neben anatomischen Kenntnissen und der Ätiologie und Physiologie gehören auch Kenntnisse der Wundversorgungsprodukte dazu. Ziel dieser Rezertifizierungsveranstaltung ist es, anhand von Fallbeispielen die beschriebene Problematik in der Versorgung von Wunden aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten vorzustellen. Neue Produkte sollen präsentiert und über die Sinnhaftigkeit diskutiert werden. Aber auch der Detektivarbeit im Alltag wird Rechnung getragen und durch Fehler soll gelernt werden.

Inhalte:

- Fallbeispiele zu Wunden unklarer Genese
- Detektivarbeit in der Wundversorgung
- Wir müssen auch das behandeln, was im Dunkeln liegt
- Wenn sich die Diagnose während der Therapie plötzlich ändert
- Fallbeispiele, die mit Medikamenten behandelt wird, die eigentlich obsolet sind
- Was gibt es Neues an Wundversorgungsprodukten und wie sinnvoll sind sie?

Referentin: Kerstin Protz

Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung am Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am Universitätsklinikum Hamburg, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V. und Deutscher Wundrat e. V., Hamburg



FORTBILDUNGEN





SEDIERUNG IN DER ENDOSKOPIE

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Multiple Choice am Ende der Fortbildung

KURSLEITUNG

Silke Johns



REFERENTEN U. A.

Peter Lemke, Rechtsanwalt, Schulungen im Recht der Gesundheitsberufe
Matthias Knorr, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, Pflegedienstleiter, Referent für spezielle Pflege Themen

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

3 Tage

TERMINE

Kurs I: 11.02. – 13.02.2025

Kurs II: 30.06. – 02.07.2025

Kurs III: 27.10. – 29.10.2025

jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

490,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erlangen und vertiefen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe.

INHALTE

- Pharmakologie
- Strukturelle und personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Juristische Aspekte

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig) mit oder ohne absolvierter Fachweiterbildung sowie Medizinische Fachangestellte, die während eines endoskopischen Eingriffes mit der Sedierung betraut sind



12 Fortbildungspunkte



ENGLISH FOR NURSES BASIC – ONLINE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
(Registered Nurse UK)



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

20.02.2025

20.05.2025

29.09.2025

03.11.2025

jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

KURSGEBÜHR

230,- €

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Internetfähiger Laptop/
PC mit Kamera und Mikrofon



8 Fortbildungspunkte

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Allgemeinpflege. Er unterstützt die Pflegenden, wenn sie im Klinikalltag in Englisch mit internationalen Patient:innen professionell kommunizieren müssen. Es werden folgende Einheiten besprochen: Patientenaufnahme, Pflege bei Atemwegserkrankungen, Wundmanagement, Pflege bei Diabetes, prä- und postoperative Aufnahme des Patienten sowie die Patientenentlassung. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer:innen das Gefühl und die Sicherheit erlangt, wie man in einer Fremdsprache professionell mit der Patientin oder dem Patienten während seines Krankenhausaufenthaltes spricht.

INHALTE

- Welcome and introduction
- Patient admission and basic nursing care keywords
- Respiratory problems
- Wound care
- Diabetes care
- Pre-operative assessment
- Post-operative assessment
- Patient discharge

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte, alle Interessierten, die auf Station mit den Patienten zusammenarbeiten.

ENGLISH FOR HOSPITAL ADMINISTRATORS AND STUDY NURSES – ONLINE

ENGLISCH FÜR PATIENTENAUFNAHMEN, CHEFARZTSEKRETARIAT UND FINANZWESEN

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs deckt den gesamten Prozess der Patientenaufnahme ab. Er vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Patientenaufnahme, wie man mit internationalen Patient:innen den Krankenhausvertrag ankündigt sowie Einwilligungserklärungen bespricht, Telefondienst in einer Fremdsprache bewältigt und zugleich den Menschen dabei immer im Mittelpunkt des ganzen Geschehens sieht. Wie fühlt sich die Person in einem fremden Land? Wird auf die kulturellen Unterschiede eingegangen? Welche Wünsche hat der Mensch? Bei all diesen Punkten setzt unser Sprachkurs an. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer:innen das Gefühl und die Sicherheit erlangt, wie man in einer Fremdsprache professionell mit dem Patienten am Anfang seines Krankenhausaufenthaltes kommuniziert.

INHALTE

- Patient Admission
- Basic Nursing Care
- Keywords in Nursing
- Making Appointments
- Invoice – how to explain
- Hospital contract – how to explain
- Patient's requirements
- Telephone Conversations

ZIELGRUPPE

Personen, die Kontakt mit Patient:innen oder Besucher:innen haben, die nicht in Deutsch kommunizieren können.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
(Registered Nurse UK)



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

03.03.2025

03.12.2025

jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

KURSGEBÜHR

230,- €

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Internetfähiger Laptop/
PC mit Kamera und Mikrofon



8 Fortbildungspunkte

ENGLISH FOR PSYCHIATRY NURSES AND SOCIAL CARE – ONLINE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
(Registered Nurse UK)



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

14.01.2025

18.11.2025

jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

KURSGEBÜHR

230,- €

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Internetfähiger Laptop/
PC mit Kamera und Mikrofon



8 Fortbildungspunkte

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

ZIELSETZUNG

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland/Schweiz und Österreich nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an Grenzen stößt. Der Kurs English for Psychiatry and Social Work soll es den Pflegenden erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Dieser Workshop richtet sich an Pflegenden aus der psychiatrischen Pflege, Sozialdienst und den Kollegen aus der Medizin

INHALTE

- Patient Admission
- Psychiatric Disorders: Bipolar, Anxiety, Schizophrenia, Dissociative Disorders etc.
- Abuse of Drugs and Alcohol
- Medication Management (Withdrawal symptomatic)
- Social Support – When is it needed?

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte, alle Interessierten, die auf Station mit den Patienten zusammenarbeiten.

ENGLISH FOR EMERGENCY & INTENSIV CARE AND ONCOLOGY NURSE – ONLINE

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

ZIELSETZUNG

Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland / Schweiz und Österreich nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an Grenzen stößt. Der Kurs soll es den Pflegenden erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Dieser Workshop richtet sich an Pflegenden aus den Arbeitsbereichen Intensiv, ZNA und Onkologie

INHALTE

- Welcome and Introduction
- Patient Admission
- Basic Nursing Care
- Signs and Symptoms of Cancer
- Chemotherapy
- Radiotherapy
- Cancer Diagnoses (Including Ovarian, Bowel, Breast, Pancreatic and Prostate Cancer)
- ICU Patient Assessment & Critical Care
- Neurological Disorders
- Cardiovascular Disorders
- Thoracic Surgery Patients
- Initial Patient Observation & Basic Nursing Care
- ABCDE of Trauma
- Wound Care & Pain Management
- Respiratory/Cardiovascular Disorders
- Neurological Disorders

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal aus den genannten Fachbereichen.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
(Registered Nurse UK)



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

25.03.2025

19.06.2025

02.12.2025

jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

KURSGEBÜHR

230,- €

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Internetfähiger Laptop/
PC mit Kamera und Mikrofon



8 Fortbildungspunkte

RAUMVERMIETUNG CITYNAH!



Sie benötigen für **SCHULUNGEN, EVENTS** oder **VERANSTALTUNGEN GROSSZÜGIGE UND MODERNE KONFERENZ- UND VERANSTALTUNGSRÄUME?**

Sie suchen einen Ort, der mit dem **PKW** oder **öffentlichen Verkehrsmitteln** gut und problemlos zu erreichen ist?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

- Räume zwischen 40 und 110 qm
- flexible Bestuhlung



KONTAKT

Anja Breuhahn

Tel.: +49 40 181884-2662

a.breuhahn@asklepios.com



ASKLEPIOS
BILDUNGSZENTRUM HAMBURG



STRESSBEWÄLTIGUNG UND ENTSPANNUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Ulrike Arnold



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

Kurs I

11.03.2025 und 25.03.2025

Kurs II

24.09.2025 und 08.10.2025

jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

KURSGEBÜHR

320,- €

INNEHALTEN – ENTSPANNEN – NEUES ENTDECKEN

ZIELSETZUNG

Sie lernen Ihre persönlichen Stressfallen besser kennen und erarbeiten Ressourcen. Um stressbedingten Erkrankungen vorzubeugen, lernen Sie, wie Sie innere Anspannung rechtzeitig wahrnehmen und mit für Sie passenden Strategien gegensteuern können. An beiden Tagen steht ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt. Durch kleine, schnell umsetzbare Übungen lernen Sie aktiv die Wirksamkeit unterschiedlicher Methoden auf Körper und Geist kennen. Was tut Ihnen besonders gut, was spüren und erfahren Sie? Alle Übungen und Methoden lassen sich leicht und spielerisch in den Alltag integrieren.

INHALTE

- Stress und die Auswirkungen auf Körper & Geist
- Einführung in die Progressive Muskelentspannung
- Imaginäre Verfahren
- Yoga Walking
- Kleine Meditationseinheiten
- Einführung in das Autogene Training
- Berührung mit Respekt®
- Genuss
- Achtsamkeit
- Reflexion
- Bewegung
- Zeitmanagement
- Ressourcen
- Stopp-Technik
- Verschiedene alltagstaugliche Übungen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen, die auf der Suche nach persönlichen Wegen sind, mit den Herausforderungen des Alltags gelassener umzugehen

Bitte mitbringen: warme Socken, Decke, Kissen



8 Fortbildungspunkte



HÖR ´ DIR MAL BEIM REDEN ZU!

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENT

Matthias Prehm

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

4 Stunden

TERMIN

27.02.2025

10:00 – 14:00 Uhr

10.09.2025

15:00 – 19:00 Uhr

KURSGEBÜHR

140,- €

„DIE SPRACHE IST DIE KLEIDUNG DER GEDANKEN.“

– SAMUEL JOHNSON –

ZIELSETZUNG

Überall, wo Menschen auf Menschen treffen, ist Kommunikation allgegenwärtig. Achtlose Kommunikation ist häufig der Ausgangspunkt für Konflikte, Missverständnisse, Angst und Unsicherheiten. Haben Sie schon mal „ein Attentat vorgehabt“, „einen Patienten fertig gemacht“ oder sind Sie „auf dem Zahnfleisch gegangen“? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig! Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie achtsamer kommunizieren können und anders auf Ihr Gegenüber wirken. Sie schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und reagieren effektiver auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag.

INHALTE

- Kommunikation – konzentrierte Grundlagen
- Nonverbale und interkulturelle Kommunikation
- Gewaltfreie Kommunikation
- Wertschätzender Umgang durch professionelle Kommunikation
- Erkennen und Erlernen einer wertungsfreien Kommunikation
- Reflexion der eigenen Sprachmethodik
- Rückmeldung geben und empfangen
- Üben und Anwenden der Kommunikationsstile

METHODEN

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Kleingruppenarbeiten
- Interaktiver Austausch
- Kommunikative Beispielübungen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen



4 Fortbildungspunkte

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG FÜR MITARBEITER:INNEN

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar geht es um den Umgang mit schwierigen Situationen. Die Teilnehmer:innen erweitern ihr Wissen über Konfliktverläufe, reflektieren ihr eigenes Verhalten und üben an praktischen Beispielen aus dem Alltag. Das Ziel ist klar: Statt sich emotional aufzureiben, sollen Probleme sachlich und nervenschonend bewältigt werden. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

INHALTE U. A.

- Konflikttreppe und Teufelskreise
- Tipps für schwierige Situationen
- Konstruktive Kritik und hilfreiche Formulierungen
- Selbstreflexion und Feedback

METHODEN

Vortrag, praktische Übungen, Gespräch im Plenum, Kleingruppenarbeit, szenische Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Fachbereiche

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

06.03.2025

KURSGEBÜHR

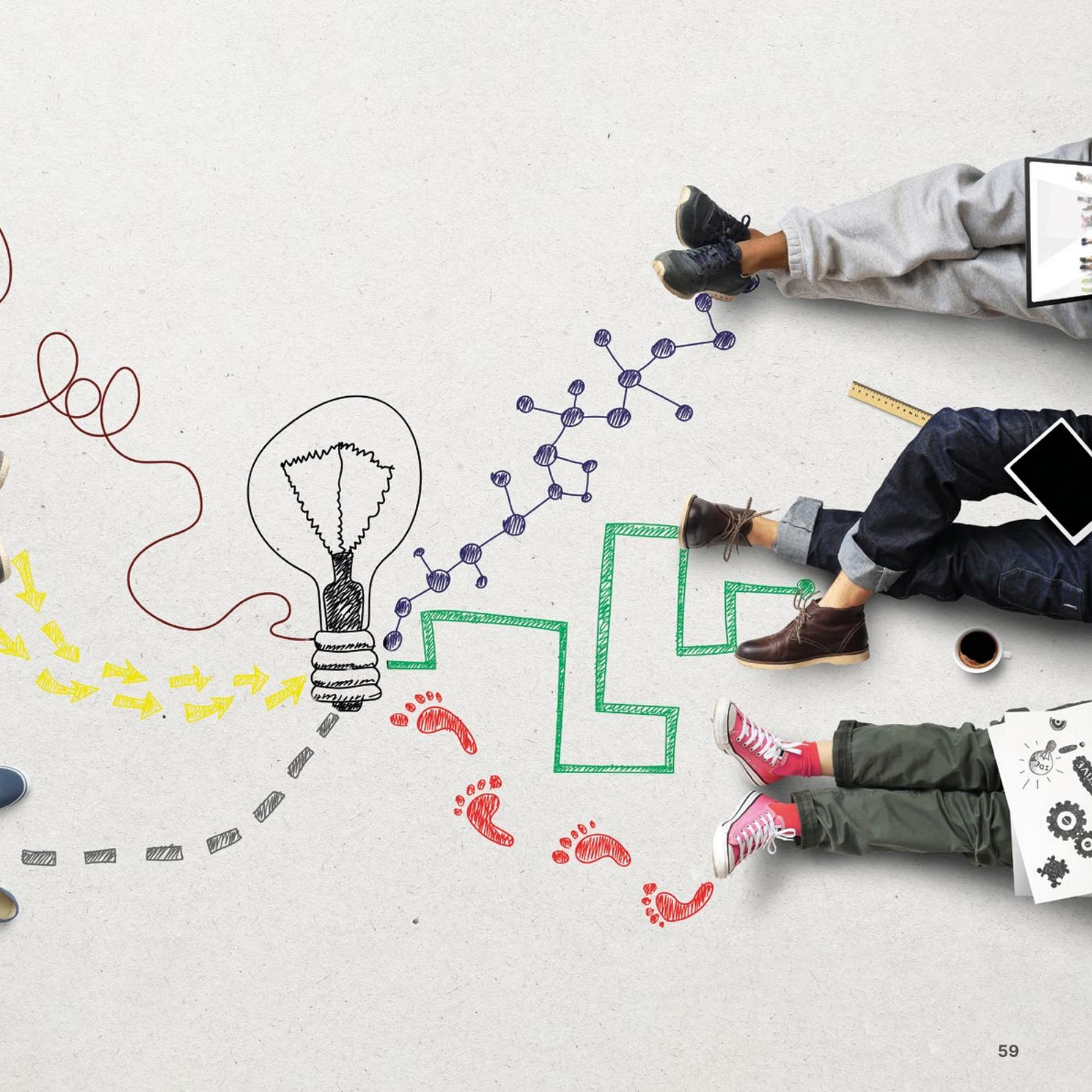
265,- €



8 Fortbildungspunkte

FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE





GENERATIONEN IM TEAM

ZUKUNFT KRANKENHAUS: GENERATIONEN IM TEAM – ERFOLGREICHES MITEINANDER IM WORKSHOP ERLEBEN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Susanne Beucher

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

29.09.2025

KURSGEBÜHR

290,- €

ZIELSETZUNG

Der Fachkräftemangel und der demografische Wandel stellen Kliniken und Krankenhäuser zusehends vor neue Herausforderungen. Der Workshop befasst sich damit, was es braucht, verschiedene Generationen erfolgreich zu verbinden und somit den Bestand der Häuser zu sichern. Der Workshop gibt einen Überblick über die verschiedenen Generationen und beschäftigt sich mit der Mitarbeiter*innen-Gewinnung und -Bindung. Dabei werden die unterschiedlichen Generationen mit ihren Werten und Handlungsoptionen vorgestellt.

INHALTE

- Übersicht nach Altersgruppen: Babyboomer, Generation X/Y/Z
- Persönliche Betrachtung: wer und wie sind Sie, was wollen Sie erreichen?
- Was bedeutet es für die Motivation?
- Eigene Vorstellungen vs. Team – und was das für die Führung bedeutet
- Wie gewinnen und binden Sie die Generationen?

ZIELGRUPPE

Leitungen und Stellvertretende Leitungen von Organisationseinheiten, Leitungen von Projekt- und Arbeitsgruppen, Inhaber:innen von Stabsstellen



8 Fortbildungspunkte

SYNERGIEN IM TEAM

WORKSHOP ZUR STÄRKUNG DER TEAMKULTUR FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

ZIELSETZUNG

Wer einem Team als Leitung vorsteht, hat vielfältige Herausforderungen. Die Mischung unterschiedlichster Kolleg:innen mit verschiedenen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Persönlichkeiten führt zu einem kollegialen Mix. Diesen zu verstehen, zu beachten und zu nutzen, hilft im Alltag und lässt uns auf Veränderungen schneller und effektiver reagieren. Dieser Workshop bietet professionelle und leicht umsetzbare Inspirationen und Anregungen für den Alltag. Im Fokus stehen die Möglichkeiten des kooperativen Zusammenarbeitens mit dem Team. Wir orientieren uns dabei an vorhandenen Ressourcen. Lösungsmöglichkeiten sollen entwickelt und ein konstruktiver Austausch untereinander ermöglicht werden.

INHALTE

- Vorstellung einer Methode, die die systematische Zusammenarbeit stärkenorientiert entwickeln kann
- Aufstellungsarbeit mit acht Teamrollen, die die Stärken im Team sichtbar machen und eine offene Ansprache fördern
- Erarbeitung einer eigenen Strategie zur Kommunikation im und mit dem Team
- Förderung der Selbstverantwortung, Unterstützung gegenseitigen Verständnisses im Team. Wie erkenne ich Rollenmuster und wie schaffe ich es, eigene Stärken/Arbeitspräferenzen zu erkennen und einzubringen.
- Empathisches Verständnis: Wie lerne ich Präferenzen und Stärken der Kolleg:innen kennen?
- Respekt am Arbeitsplatz: Wie fördere ich die Wertschätzung im Team?
- Team-Kultur und Nachhaltigkeit: Wie divers darf/kann ein Team sein? Wie wichtig sind dabei die einzelnen Persönlichkeiten/Fähigkeiten für das Klima im Arbeitsalltag bzw. für das Klima im Team?

TEIL2

Die Team-Kultur Online

2 × 3 Stunden, Kollegiale Beratung

ZIELGRUPPE

Leitungen und Stellvertretende Leitungen von Organisationseinheiten, Leitungen von Projekt- und Arbeitsgruppen, Inhaber:innen von Stabsstellen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Susanne Beucher

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

Kurs I

23.04. und 04.07.2025

Kurs II

23.10. und 01.12.2025

KURSGEBÜHR

430,- €



10 Fortbildungspunkte

ZEITGEMÄSS FÜHREN

FÜR MEHR ZUFRIEDENHEIT UND MITARBEITERBINDUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Sabine Conow

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage und 1 Tag
mit max. 12 Teilnehmenden
pro Workshop

KURSGEBÜHR

990,- €

ZIELSETZUNG

„People may hear your words, but they feel your attitude.“

Der vorherrschende Fachkräftemangel stellt die Arbeit im klinischen und nicht-klinischen Bereich vor massive Herausforderungen. Führungskräfte können wesentlich dazu beitragen, die Zufriedenheit ihrer Mitarbeitenden und somit die Bindung an das Unternehmen zu erhöhen. Das eigene Rollenverständnis und die Art der Interaktion mit Mitarbeitenden spielen dabei eine entscheidende Rolle. Ein wertschätzender Umgang und kooperativer Führungsstil entsprechen dem modernen Führungsverständnis, was die Grundlage einer gelungenen Arbeitsbeziehung zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden darstellt.

INHALTE

In dem Workshop entwickeln Sie ein wertebasiertes Selbstverständnis ihrer Führungsrolle und klären gegebenenfalls eigene Ambivalenzen. Sie lernen, klar, eindeutig und wertschätzend zu kommunizieren und ein klares Feedback geben und annehmen zu können. Zudem reflektieren Sie ihren Umgang mit Fehlern und entwickeln eine wertebasierte Fehlerkultur. Abschließend installieren Sie Sparingspartnerschaften, um einander im Führungsalltag zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

Leitungen und Stellvertretende Leitungen von Organisationseinheiten, Leitungen von Projekt- und Arbeitsgruppen, Inhaber:innen von Stabsstellen

TERMINE

Kurs I	07.01. – 08.01.2025 30.06.2025	Kurs IV	08.07. – 09.07.2025 05.01.2026
Kurs II	24.03. – 25.03.2025 06.10.2025	Kurs V	01.10. – 02.10.2025 03.03.2026
Kurs III	10.06. – 11.06.2025 03.12.2025	Kurs VI	12.11. – 13.11.2025 13.04.2026



10 Fortbildungspunkte

HUMORVOLL ARBEITEN UND FÜHREN!

WIE SIE IHREN FÜHRUNGSSTIL MIT HUMOR BEREICHERN

ZIELSETZUNG

Vorgesetzte, die brenzlige Situationen humorvoll entschärfen und Humor im Arbeitsalltag als Kommunikationsmittel einsetzen, genießen große Akzeptanz. Sie werden in diesem Seminar kreative Möglichkeiten erfahren, Humor förderlich zu nutzen. Positive Emotionen ermöglichen Ihnen, eine humorvolle Haltung einzunehmen. Humor ist der führende Motivationsfaktor. Viele Studien belegen: Wo gelacht wird, fühlen sich die Menschen wohl, sind produktiver, seltener krank und loyaler. Humorvolle Wertschätzung, eine achtsame Haltung sowie gelebte empathische Authentizität steigern Ihre Führungsqualitäten. Mittels Humor werden Sie Teams konstruktiv leiten. Humor fördert die Kreativität, steigert den Optimismus, die Freude, Offenheit und kooperatives Arbeiten. Darüber hinaus verringert Humor bei Ihren Mitarbeitern Unsicherheit, negative Bewertung und Unzufriedenheit. Ziel des Seminars ist es, Humor bewusst als wertvolle Ressource für den Alltag zu entwickeln und zu bewahren. So können Sie in Stresssituationen gelassener reagieren und Sie steigern Ihre eigene Resilienz.

INHALTE

- Selbstverständnis von Humor / - Vorteile und Grenzen von Humor
- Humor als Schlüsselqualifikation für Führungskräfte
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Stressbewältigung und Resilienzförderung mit Humor
- Wie kann ich Kreativität und Flexibilität fördern?
- Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor?

METHODEN

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Teamarbeiten / Interaktiver Austausch
- Kommunikative Beispielübungen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen in Führungspositionen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

DOZENT

Matthias Prehm

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

4 Stunden

TERMIN

27.02.2025

15:00 – 19:00 Uhr

10.09.2025

10:00 – 14:00 Uhr

KURSGEBÜHR

140,- €



4 Fortbildungspunkte

CHANGE MANAGEMENT

VERÄNDERUNGEN IM BERUFLICHEN ALLTAG WIRKSAM MEISTERN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

10. – 11.11.2025

KURSGEBÜHR

510,- €

ZIELSETZUNG

Veränderungsprozesse prägen immer stärker Ihren beruflichen Alltag? Dann ist ein professioneller Umgang mit diesem Thema die Voraussetzung für Arbeitserfolg und Zufriedenheit aller Mitarbeiter. Denn, veränderte Arbeitsabläufe und neue Strukturen wird es in Ihrem Führungsalltag immer wieder geben. Erlernen Sie in diesem Seminar, das Ihre Mitarbeiter:innen ein wichtiger Teil von erfolgreichem Change Management sind. Entwickeln Sie mit Hilfe von gezielten Methoden Ängste, Unsicherheiten und Widerständen Ihrer Mitarbeiter:innen entgegenzuwirken. Trainieren Sie ihr Kommunikationsverhalten, um Mitarbeiter:innen zu motivieren, um Veränderungen als Chance wahrzunehmen. Erweitern Sie Ihre Kompetenzen zum Selbstmanagement. Üben Sie an eigenen Praxisbeispielen Umgang und Kommunikation im Change Management.

INHALTE

- Rollen und Aufgaben im Veränderungsprozess
- Typische Herausforderungen bei Veränderungen
- Motivierendes Kommunikationsverhalten
- Netzwerkarbeit und Stakeholder-Analyse
- Methoden für erfolgreiches Change Management
- Change-Architektur und Phasen der Veränderung
- Agile Methoden für einen besseren Umgang mit Unsicherheiten
- Grundlagenwissen aus der Organisationsentwicklung
- Entwickeln von Lösungen im eigenen Führungskontext

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Fachbereiche



10 Fortbildungspunkte

FÜHREN MIT WORTEN

ZIELSETZUNG

“Es ist nicht genug, dass man redet, man muss auch richtig reden“. Das wusste schon Shakespeare. Im Führungsalltag ist es leider häufig so, dass nicht immer genug Zeit bleibt, um sich in Konfliktsituationen seiner Worte bewusst zu sein. Vielleicht fällt es Ihnen nicht leicht schlagfertig zu sein und in bestimmten Situationen ad hoc die richtigen Worte zu finden? Oder Sie sind von einem vermeintlich unfairen verbalen Angriffen überrascht worden. Erlernen Sie einfache rhetorische Regeln im Umgang mit Vorgesetzten und Mitarbeiter:innen. Trainieren Sie verschiedene Methoden der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Erkennen und bearbeiten Sie eigenen Schwachstellen innerhalb Ihres Konfliktverhaltens und schärfen Sie ihre Wahrnehmung für ihr Gegenüber.

INHALTE

- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Ziele verschiedener Kommunikationsmuster
- Psychologie der Überzeugung
- Körpersprache für Führungskräfte
- Die Macht der Sprache
- Umgang mit Konflikten und Emotionen
- Sich der eigenen Wirkung bewusst sein

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die ihre Rolle reflektieren und verändern möchten, neu in der Führungsposition sind, Stellvertretungen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

23. – 24.09.2025

KURSGEBÜHR

510,- €



10 Fortbildungspunkte

SOUVERÄN FÜHREN IN SANDWICHPOSITIONEN

ZWISCHEN HIERARCHIEN DEN ERWARTUNGEN GEWACHSEN SEIN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

04. – 05.09.2025

KURSGEBÜHR

525,- €

ZIELSETZUNG

Mitarbeiter:innen erwarten von Ihnen Vertrauen, Verlässlichkeit und Unterstützung. Vorgesetzte erwartet vor allem, dass Sie Anweisungen ausführen und Ergebnisse erzielen. Als Führungskraft in einer Sandwichposition wollen Sie ihren Mitarbeitern und Vorgesetzten gleichermaßen gerecht werden, gerade bei unterschiedlichen Erwartungen. Entwickeln Sie in diesem Seminar Gelassenheit und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit unterschiedlichen Hierarchieebenen. Lernen Sie unterschiedlichen Ansprüchen Vorgesetzter und Mitarbeiter:innen gleichermaßen loyal zu begegnen. Finden Sie die richtige Balance für Ihren Führungsalltag und trainieren Sie, sich im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen und Werte sicher zu bewegen.

INHALTE

- Standortbestimmung im Führungsumfeld
- Zwischen Führen und geführt werden: Reflexion der eigenen Führungsstruktur und Rolle
- Verschiedene Führungsstile kennen- und anwenden
- Mit den eigenen Emotionen umgehen, Entscheidungen fällen und dazu stehen
- Die eigene Haltung in der Sandwichposition überprüfen
- Umgang mit Unsicherheiten und Ambiguität
- Kunst der Abgrenzung
- Kommunikation mit Vorgesetzten und Mitarbeiter:innen
- Agil agieren und reagieren

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Fachbereiche



10 Fortbildungspunkte

TEAMBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

ZUSAMMENARBEIT UND ZUSAMMENHALT FÖRDERN

ZIELSETZUNG

Als Leitung von Teams und Arbeitsgruppen werden von Ihnen gute Arbeitsergebnisse und gleichzeitig eine möglichst gute Stimmung im Team erwartet. Sie sind neben dem inhaltlichen Auftrag auch mit gruppendynamischen Prozessen konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundlagen und bewährte Instrumente in der Führung von Teams. Sie machen sich mit den Phasen vertraut, die eine Gruppe während ihrer Zusammenarbeit durchläuft. Sie lernen, als Teamleitung aktiv in Arbeits- und Gruppenprozesse einzugreifen. Sie trainieren lösungsorientierte Kommunikationsformen und trainieren, mit schwierigen Teammitgliedern souverän umzugehen.

INHALTE

- Rollen und Aufgaben als Teamleitung
- Phasen von Teamentwicklung und Teamdynamiken
- Umgang mit Konfrontationen im Team
- Umgang mit herausfordernden Teammitgliedern und Gruppenkonflikten
- Agiles Führungsverhalten in den verschiedenen Phasen der Teamentwicklung
- Team-Resilienz fördern und Performance steigern
- Entwickeln von Lösungen im eigenen Führungskontext

ZIELGRUPPE

- Leitungen von Organisationseinheiten ohne Weiterbildung
- Stellvertretende Leitungen von Organisationseinheiten
- Leitung von Projekt- und Arbeitsgruppen
- Inhaber:innen von Stabsstellen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

31.03. – 01.04.2025

KURSGEBÜHR

525,- €



10 Fortbildungspunkte

STRAHLENSCHUTZKURSE

Die Kurse werden zu je 50 % als Online-Selbststudium angeboten.

Das heißt: Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten einen persönlichen Zugang zur eLearning-Plattform, wo die jeweiligen Kursinhalte nach einem vorgegebenen Ablaufplan online aufgerufen und durchgearbeitet werden müssen.

Nach jeder Online-Lerneinheit werden die Teilnehmer:innen aufgefordert, einen Multiple-Choice-Selbsttest durchzuführen, um den eigenen Wissensstand zu überprüfen. Diese Tests müssen für den weiteren Kursfortschritt zu 70 % korrekt beantwortet werden.

Die abschließende Online-Bearbeitung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung. Die Präsenzschulungen umfassen quantitativ 50 % der Gesamt-Kursdauer und finden in den Räumlichkeiten des BZG oder der Asklepios Kliniken Hamburg statt.

Eine Anmeldung zum Online-Teil ist jederzeit möglich, der Link zur Lernplattform wird frühestens ca. 2 Monate vor der Präsenzveranstaltung freigeschaltet. Die Online-Module müssen 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung abgeschlossen sein!





AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE

IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV*

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Erfolgreicher Abschluss der Fachkunde StrISchV, nicht älter als 5 Jahre
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Schriftliche Prüfung über alle Aktualisierungsbereiche. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Aktualisierung.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

6 UE ELearning +
6 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

240,- €



* FÜR DIE GEBIETE RÖNTGENDIAGNOSTIK, NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

ZIELSETZUNG

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs aktualisiert werden. Der Kurs vermittelt die wesentlichen neuen Erkenntnisse und Aspekte des Strahlenschutzes in der Röntgendiagnostik und für das Gesamtgebiet offener radioaktiver Stoffe in der Nuklearmedizin und in der Strahlentherapie.

INHALTE

- Rechtfertigende Indikation
- Referenzdosis – Referenzdosiswerte
- Gesetze/Verordnungen/Richtlinien
- Prüfungen der Aufsichtsbehörde
- Effektive Dosis, (wissenschaftliche) Studien, Schwangerschaft
- Teleradiologie
- Praktische Probleme bei der Arbeit der ärztlichen Stelle
- CT: Dosis, Protokolle, Verbesserungen, Abgleich, Planung
- Urteile zum Strahlenschutz
- Auswirkungen der neuen Vorschriften in Klinik und Praxis der Strahlentherapie und Nuklearmedizin

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz, die im Bereich Strahlentherapie/Nuklearmedizin tätig sind
- MTRA mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Medizinphysik-Expert:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz

TERMINE

27.01.2025 25.03.2025 11.06.2025 04.09.2025 15.12.2025



AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE/KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV

ZIELSETZUNG

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs aktualisiert werden. Der Kurs vermittelt die wesentlichen neuen Erkenntnisse und Aspekte des Strahlenschutzes in der Röntgendiagnostik.

INHALTE

- Rechtfertigende Indikation
- Referenzdosis – Referenzdosiswerte
- Gesetze/Verordnungen/Richtlinien
- Prüfungen der Aufsichtsbehörde
- Effektive Dosis, (wissenschaftliche) Studien, Schwangerschaft
- Teleradiologie
- Praktische Probleme bei der Arbeit der ärztlichen Stelle
- CT: Dosis, Protokolle, Verbesserungen, Abgleich, Planung
- Urteile zum Strahlenschutz

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen und MTRA mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Medizinphysik-Expert:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig), OTA, MFA, die den Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ erfolgreich abgeschlossen haben



TERMINE

27.01.2025 25.03.2025 11.06.2025 04.09.2025 15.12.2025

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Erfolgreicher Abschluss der Fachkunde/Kenntnisse nach StrISchV, nicht älter als 5 Jahre
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Schriftliche Prüfung über den Aktualisierungsbereich. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

4 UE ELearning +
4 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

160,- €



8 Fortbildungspunkte



ERWERB VON ERFORDERLICHEN KENNTNISSEN IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrlSchV

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

10 UE ELearning +
10 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

275,- €

ZIELSETZUNG

Erwerb der gesetzlich erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß StrlSchV für Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, die nur unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz tätig werden.

Diese Personengruppen sollen die Kenntnisse unter vergleichbaren Bedingungen erwerben, wie sie beim Erwerb der Fachkunde gestellt werden, d. h., auch sie müssen gegenüber der zuständigen Stelle den erfolgreichen Kenntniserwerb belegen.

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig), OTA, MFA, die im Funktionsdienst OP, Endoskopie, ZNA Röntgeneinrichtungen bedienen oder einschalten



TERMINE

15.02.2025 29.11.2025



10 Fortbildungspunkte

E-LEARNING



KOMBIKURS

KENNTNISSE UND GRUNDKURS ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Röntgenstrahlen
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

12 UE ELearning +
12 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

310,- €



TEILVORAUSSETZUNG ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN IM SINNE VON §51 StrISchV

ZIELSETZUNG

Der Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz vermittelt theoretisches Wissen über rechtliche Regelungen, physikalische und biologische Grundlagen, die Wirkung ionisierender Strahlung und wirksame Schutzmaßnahmen im jeweiligen Anwendungsgebiet gemäß StrISchV Anlage 1. Der Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz wird von der zuständigen Stelle geprüft und bescheinigt. Die Fachkunde im Strahlenschutz erfordert zusätzlich den Bereich der Sachkunde. Die Sachkunde umfasst theoretisches Wissen und praktische Erfahrung bei der Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen im jeweiligen medizinischen Anwendungsgebiet. Die Sachkunde ist unter ständiger Aufsicht einer Person mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz und in einer Einrichtung (z. B. Klinik, Arztpraxis) innerhalb Deutschlands zu erwerben.

INHALTE

- Strahlenschutz heute: Strahlung ist überall
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenbiologie – Grundlagen einschl. der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Grundlagen und Grundprinzipien des Strahlenschutzes
- Strahlenschutz des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Demonstration
- Prüfung

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung zur Untersuchung oder Behandlung am Menschen anwenden
- Ärzt:innen, die die rechtfertigende Indikation stellen
- Medizinphysik-Expert:innen

TERMINE

25.01.2025 15.11.2025



SPEZIALKURS DIAGNOSTIK

ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV

TEILVORAUSSETZUNG ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN IM SINNE §51 StrISchV

ZIELSETZUNG

Der Spezialkurs Diagnostik (Anlage 2.1) ist nach erfolgreicher Teilnahme am Grundkurs Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz. Der Kurs ist von der zuständigen Stelle anerkannt. Die erforderliche Sachkunde ist zu erbringen.

INHALTE

- Strahlenschutz der Beschäftigten
- Röntgeneinrichtungen
- Qualitätskriterien für Röntgenbilder
- Strahlenschutz der Patientin bzw. des Patienten Teil I
- Dosimetrie und Messgeräte in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutzmessungen
- Abschätzung der Strahlenexposition und deren Bedeutung
- Strahlenschutz der Patientin bzw. des Patienten Teil II
- Rechtsvorschriften bei der Anwendung von Röntgenstrahlung
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Ärztliche Überwachung
- Maßnahmen bei Unfällen durch unbeabsichtigte Strahlenexposition von Personen
- Rechtliche Grundlagen des Strahlenschutzes

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung zur Untersuchung oder Behandlung am Menschen anwenden
- Ärzt:innen, die die rechtfertigende Indikation stellen

TERMINE

05.04.2025 13.12.2025



VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Röntgenstrahlen
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde inkl. Kenntniskurs

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Merle Fiedler

DAUER

10 UE ELearning +
10 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

350,- €



IT-KURSE





ASKNOW – KURSMANAGER:INNEN

KURSLEITUNG

Silke Burmeister-Ruf



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMINE

27.01.2025 – online

17.03.2025

02.06.2025 – online

26.08.2025

21.10.2025 – online

jeweils 8:30 bis 16:00 Uhr

KURSGEBÜHR

150,- €

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs richtet sich an Asklepios-Mitarbeiter:innen in den Kliniken und Konzernbereichen, die mit dem neuen Lernmanagementsystem ASKnow Inhalte erstellen und Kurse managen sollen. Das können z. B. Fortbildungsbeauftragte oder auch Fachkräfte in zentralen Bereichen sein.

INHALT

Lernmanagement

- Überblick
- Oberfläche und Navigation
- Rollen

Inhalte

- Typen von Inhalten
- Inhalte bereitstellen

Kurse

- Anlegen und verwalten
- Teilnehmerverwaltung
- Kurssteckbrief

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Fachbereiche

Channels (BZGs)

Inhalte erstellen

- Content Studio
- IMC Express

Reports und Zertifikate

MS EXCEL – GRUNDLAGEN

ZIELSETZUNG

Sie erlernen die grundlegenden Arbeitsschritte für die Erstellung, Verwendung und Formatierung einer Excel-Arbeitsmappe. Damit können Sie Sachverhalte übersichtlich und eindrucksvoll darstellen. Für ggf. erforderliche Rechenoperationen stehen Ihnen Formeln und komfortable Funktionen zur Verfügung.

INHALTE

Oberfläche und Dateneingaben

- Inhalte eingeben, verschieben und kopieren
- Zellen, Spalten, Zeilen einfügen und löschen
- Automatisches Ausfüllen

Einfache Formeln und Bezüge

- Aufbau von Formeln
- Autosumme u.a.
- Formelüberprüfung und Korrektur

Formatierung

- Zahl- und Zellformatierung
- Bedingte Formatierung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Fachbereiche

Erweiterte Funktionen

- Funktionsassistent
- Wenn-Formeln und SVERWEIS

Arbeiten mit großen Datenmengen

- Filtern und Sortieren
- Ansichten und Fenstersteuerung
- Arbeitsmappengestaltung
- Tabellenfunktionen

Datenanalyse (Überblick)

- Diagramme
- Bei Bedarf Pivottabellen

Drucken

KURSLEITUNG

Silke Burmeister-Ruf



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMINE

31.03. – 01.04.2025

18. – 19.08.2025

24. – 25.11.2025

jeweils 8:30 bis 16:00 Uhr

KURSGEBÜHR

315,- €

SP EXPERT – GRUNDLAGEN FÜR DIE DIENSTPLANUNG

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Sicherer Umgang mit dem PC;
Vertrautheit mit inhaltlichen und
organisatorischen Fragen der
Dienstplanung

KURSLEITUNG

Silke Burmeister-Ruf



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage
jeweils 09:00 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

390,- €

ZIELSETZUNG

Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit dem Programm für die Planung der Dienste und die Dokumentation der geleisteten Dienstzeiten für Ihre Station/Abteilung. Sie sind in der Lage, mithilfe des Programms die Stundennachweise der Mitarbeiter/Kollegen zu erstellen.

INHALT

- Der Dienstplanprozess –
Vom Soll- zum Ist-Plan
- Anmeldung und Monatsplan aufrufen
- Sollplan erstellen
 - Dienste und Abwesenheiten eingeben
 - Verschiedene Ansichten und Spaltenspalten
 - Anpassung der Gestaltung des Monatsplans
 - „Automatische Monatsplanung“
- Dokumentation der realisierten Dienste im Ist-Plan
 - Dienste ändern
 - Arbeiten mit Makros
 - Besonderheiten der elektronischen Zeiterfassung
- Stammdaten und Jahresplan
- Rechtliche Aspekte
 - Arbeitszeitrecht
 - Regelverstöße
 - Datenschutz
- Auswertungen und Drucken
 - Kontostände anzeigen
 - Stundennachweise erstellen
- Temporärer Mitarbeitergruppenwechsel
- Anmelden im Echtssystem

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen, die für ihre Station/Abteilung die Dienstplanung mit dem Programm SP EXPERT durchführen sollen. Dienstplaner:innen für Gruppen, die ihre Arbeitszeiten am Terminal stempeln oder selbst über das Mitarbeiterportal erfassen, benötigen den speziellen Kurs mit elektronischer Zeiterfassung (s. rechts). Bei Unklarheiten, welcher der richtige Kurs ist, wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleitung Silke Burmeister-Ruf.

TERMINE OHNE ELEKTRONISCHE ZEITERFASSUNG

Für die **Asklepios Kliniken Altona, St. Georg, Nord, Wandsbek** sowie andere Betriebsteile, die nicht stempeln

Alle Berufsgruppen

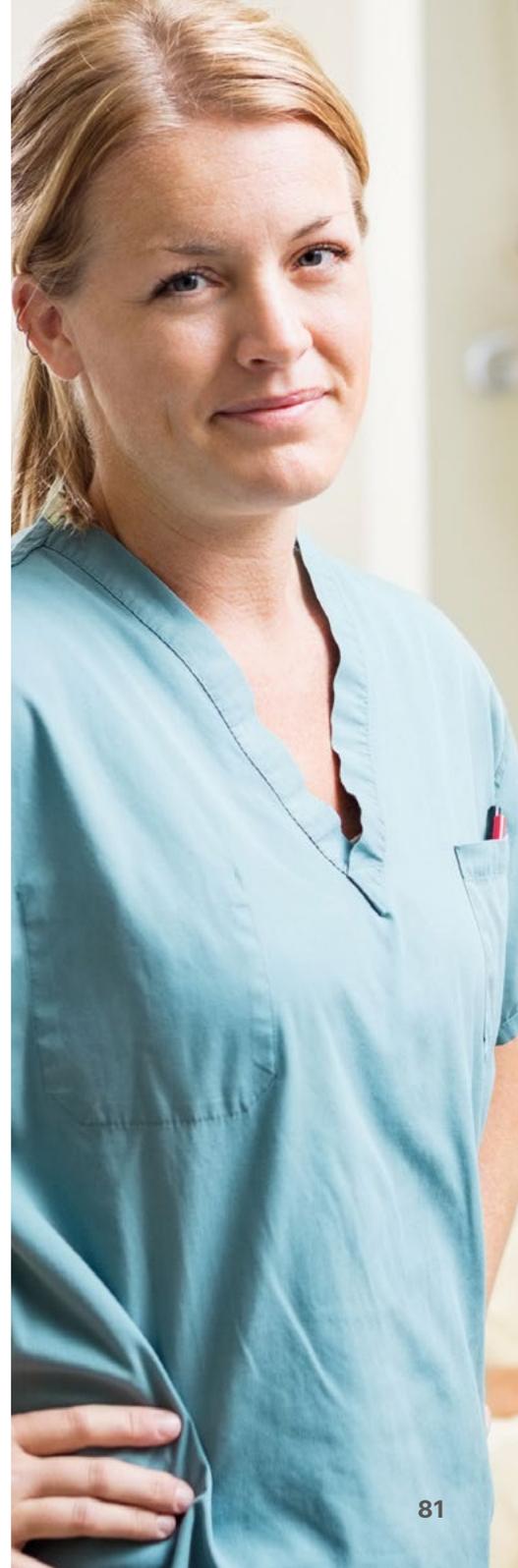
13. – 14.01.2025
13. – 14.02.2025
27. – 28.03.2025
24. – 25.04.2025
19. – 20.05.2025
12. – 13.06.2025
07. – 08.07.2025
07. – 08.08.2025
04. – 05.09.2025
09. – 10.10.2025
10. – 11.11.2025
08. – 09.12.2025

TERMINE MIT ELEKTRONISCHER ZEITERFASSUNG

Für die **Asklepios Kliniken Barmbek, Harburg, Rissen, ZIT, UZ** und IT

Alle Berufsgruppen

20. – 21.01.2025
10. – 11.03.2025
14. – 15.04.2025
26. – 27.05.2025
30.06. – 01.07.2025
11. – 12.08.2025
08. – 09.09.2025
13. – 14.10.2025
17. – 18.11.2025
15. – 16.12.2025





Account Transformation

Write down the...
List long term...
Lump sum

Write down the...
List long term...
Lump sum

Monday top 5
Economic
Use Market
Primary Jobs

Rock climbing
Imagine product
Tourism Cycle
Lifestyle
Lump sum

INHOUSEVERANSTALTUNGEN UND TAGUNGSMANAGEMENT

INHOUSESCHULUNGEN

Vielleicht ist Ihnen der Weg nach Hamburg zu weit oder Sie möchten Ihre gesamte Abteilung fortbilden lassen – sagen Sie uns einfach, wo die Fortbildung stattfinden soll, und wir kümmern uns um den Rest. Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie eine Veranstaltung in unseren Räumlichkeiten wünschen. Wir unterstützen Sie gern bei der Planung und Durchführung von Standardkursen oder hausspezifischen Veranstaltungen.

Damit Sie einen Einblick in unsere Themenpalette bekommen, haben wir nachfolgend einige unserer bisherigen Veranstaltungen beispielhaft aufgeführt:

- Service- und Kundenorientierung
- Teamentwicklung/Teambildung
- Gesprächsführung/Kommunikation/Konflikte
- Patientenorientiertes Handeln
- 24-Stunden-Management (Bobath-Konzept) im Rahmen neurologischer Rehabilitation
- Schmerzarme Lagerung

Sehr beliebt und weiterhin in unserem Kursangebot sind die Kurse zur Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz sowie PC-Schulungen für das Microsoft-Office-Paket.

Kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie uns an. In einem persönlichen Gespräch können wir Ihre Wünsche und Ansprüche besprechen. Wir erarbeiten dann gern eine maßgeschneiderte Lösung für Sie, die Ihren Anforderungen gerecht wird.

KONTAKT

Anja Breuhahn

Teamassistentin

Tel.: +49 40 181884-2662

a.breuhahn@asklepios.com

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN DES BILDUNGSZENTRUMS FÜR GESUNDHEITSBERUFE (BZG) DER ASKLEPIOS KLINIKEN HAMBURG GMBH/STAND: 30.09.2023

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen am BZG hat auf einem besonderen Anmeldeformular zu erfolgen. Mit der Unterschrift wird deutlich, wer die Kosten übernimmt. Unterschreibt nur der oder die Teilnehmer:in, hat er oder sie die Kosten zu tragen; unterschreibt der Betrieb, so trägt dieser die Kosten. Nach Eingang der Anmeldung erhält der oder die Teilnehmer:in eine Anmeldebestätigung. Mit der schriftlichen Bestätigung kommt für beide Teile der Fortbildungsvertrag zustande; die Durchführung der Veranstaltung hängt jedoch vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl ab (vgl. Ziffer 3). Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kursplätze, erfolgt die Vergabe der Kursplätze nach dem Datum des Eingangs der jeweiligen Anmeldung (Warteliste). Das BZG teilt dies den Kursinteressent:innen mit und informiert sie, sobald ein freier Platz zur Verfügung steht. Mit der verbindlichen Anmeldung wird die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt.

2. ENTGELT

Die Höhe des Teilnahmeentgelts für die einzelnen Veranstaltungen ist in den Ausschreibungsunterlagen angegeben. Mit seiner Anmeldung verpflichtet

sich der oder die Teilnehmer:in bzw. der Betrieb zur Zahlung des Teilnahmeentgelts für die Veranstaltung, und zwar unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsamt). Die Teilnahmegebühr wird der oder dem Teilnehmer:in bzw. dem Betrieb schriftlich in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung fällig. Bei Mitarbeiter:innen der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH werden die Gebühren zwischenbetrieblich verrechnet, wenn der oder die Budgetverantwortliche auf dem Anmeldeformular unterschrieben hat.

3. VERANSTALTUNGS- VORAUSSETZUNGEN

Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich hierfür die jeweils erforderliche Mindestteilnehmerzahl angemeldet hat. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden die Teilnehmer:innen rechtzeitig vor der Veranstaltung durch das BZG informiert. Hierdurch entsteht dem oder der Teilnehmer:in bzw. dem Betrieb ein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Beim Ausfall von Referent:innen während einer Veranstaltung wird im Einzelfall geprüft und entschieden, ob seitens des Veranstalters kurzfristig Ersatz gestellt werden kann oder ob das Seminar neu zu ter-

minieren ist. Das BZG verpflichtet sich, ausgefallene Stunden im Zuge laufender Kurse, verursacht durch Krankheit oder Verhinderung von Dozent:innen, in Abstimmung mit den Teilnehmer:innen nachzuholen.

4. RÜCKTRITT

Eine ordentliche Kündigung ist für die Dauer der gebuchten Veranstaltung ausgeschlossen, sofern diese nicht länger als sechs Wochen dauert. Für den Fall, dass eine Veranstaltung länger als sechs Monate dauert, gilt Folgendes: Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer können den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Veranstalters und der Teilnehmer:innen, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung/Stornierung bedarf der Schriftform. Im Fall der Kündigung hat der oder die Teilnehmer:in nur den Anteil der Vergütung zu leisten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrages entspricht. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt; die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Anmeldung kann

jederzeit storniert werden. Die Rücktrittsmeldung muss schriftlich erfolgen. Bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn ist die Stornierung kostenfrei, danach müssen wir folgende Gebühren einbehalten:

Bis vier Wochen vor Kursbeginn: 15 %
Bis zwei Wochen vor Kursbeginn: 50 %
Eine Woche, unter einer Woche oder während des Kurses: 100 %

der Kursgebühren. Maßgeblich ist das Eingangsdatum beim Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Der oder die Teilnehmer:in bzw. der Betriebist berechtigt, im Einzelfall nachzuweisen, dass dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

5. ABSAGE VON LEHRVERANSTALTUNGEN

(5.1) Sollten Veranstaltungen durch Krankheit von Dozent:innen oder durch andere nicht vom Bildungszentrum für Gesundheitsberufe zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem oder der Teilnehmer:in bzw. dem Betrieb nur ein Anspruch auf Rückerstattung des bereits gezahlten Entgelts. Weitergehende

Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer bereits weitere Kosten, z. B. Buchung einer Unterkunft, Anreise o. Ä. entstanden sind.

(5.2) Bei Ausfall der Referentin oder des Referenten während der Veranstaltung wird in Einzelfällen geprüft und entschieden, ob seitens des Veranstalters kurzfristig Ersatz gestellt werden kann oder ob das Seminar neu zu terminieren ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe kann jederzeit Änderungen im vorgesehenen Stundenplan bzw. Ablaufplan vornehmen. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Dozent:innen, die Verlegung von Unterrichtsstunden und Unterrichtsräumen oder -orten.

6. PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

Der oder die Teilnehmer:in verpflichtet sich, an den Kursen regelmäßig einschließlich aller Prüfungen und Klausuren teilzunehmen sowie unterrichtsbezogen mitzuarbeiten. Insbesondere die Störung des Unterrichts ist zu unterlassen. Der oder die Teilnehmer:in verpflichtet sich weiter, zur Verfügung gestellte Geräte und Materialien sowie Unterrichtsräume pfleglich zu behandeln. Den Anweisungen der Mitarbeiter:innen des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe ist

Folge zu leisten. Wer als Teilnehmer:in gegen seine Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig nachhaltig verstößt, kann von der weiteren Teilnahme ganz oder teilweise ausgeschlossen werden und hat dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe den entstandenen Schaden zu ersetzen. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe hat das Recht, Teilnehmer:innen von dem Lehrgang auszuschließen, wenn nachweisbar festzustellen ist, dass das Lehrgangziel durch die Teilnehmerin oder den Teilnehmer nicht erreicht werden kann.

7. AUSGEFALLENE STUNDEN

(7.1) Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe verpflichtet sich, ausgefallene Stunden im Zuge laufender Kurse, verursacht durch Krankheit oder Verhinderung von Dozent:innen, in Abstimmung mit den Teilnehmer:innen nachzuholen.

(7.2) Unterricht, der von der Kursteilnehmerin oder dem Kursteilnehmer durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet und auf der Teilnahmebestätigung vermerkt.

8. HAFTUNG UND DATENSCHUTZ

Die Teilnehmerdaten werden durch das BZG zum Zweck der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme gespeichert.

IMPRESSUM

ASKLEPIOS KLINIKEN HAMBURG GMBH

BILDUNGSZENTRUM FÜR GESUNDHEITSBERUFE (BZG)

Eiffestraße 585
20537 Hamburg
Tel.: +49 40 181884-2600
info.bzg@asklepios.com

REDAKTION

JAN-HENDRIK KOLB

GESTALTUNG UND PRODUKTION

SEMLER GRAFIK OHG

FOTORECHTE

BZG Hamburg, IfN, insite, Asklepios,
Fotolia, Pablo Heimplatz, Witters GmbH,
Adobe Stock, shutterstock, iStock by
Getty Images, Stefan Hillen für Asklepios

STANDORTE DER ASKLEPIOS-GRUPPE



Konzernbereich Unternehmenskommunikation & Marketing, presse@asklepios.com, Stand: Juni 2024

www.asklepios.com/hamburg/bzg



ASKLEPIOS
BILDUNGSZENTRUM HAMBURG



Asklepios Kliniken Hamburg GmbH | Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Eiffestraße 585 | 20537 Hamburg | www.asklepios.com/hamburg/bzg